



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



Modulhandbuch
Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik II (Bachelor of
Science, B.Sc.)

(180 ECTS-Punkte)

Auf Basis der Prüfungs- und Studienordnung vom 18. September 2015

82/382/---/H0/H/2015

Stand: 29. September 2015

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen und Erklärungen.....	4
Modul: P 1 Orientierungsmodul	5
Modul: P 2 Analytik und Logik für Studierende der Wirtschaftswissenschaften.....	7
Modul: P 3 Human Resource Education and Management I	9
Modul: P 4 Einführung in das Rechnungswesen	11
Modul: P 5 Investition und Finanzierung.....	13
Modul: P 6 Recht.....	15
Modul: P 7 Human Resource Education and Management II	17
Modul: P 8 Unternehmensführung und Marketing.....	19
Modul: P 9 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre II: Makroökonomie	21
Modul: P 10 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I: Mikroökonomie	23
Modul: P 11 Organisationstheorie	25
Modul: P 12 Wirtschaftsinformatik	27
Modul: P 13 Statistik I: Deskriptive Statistik.....	29
Modul: WP 1 Deutsch I: Basismodul Neuere deutsche Literatur	31
Modul: WP 2 Sprache und Kommunikation Deutsch: Sprachwissenschaft I.....	33
Modul: WP 3 Sprache und Kommunikation Deutsch: Spracherwerb und Mehrsprachigkeit I.....	35
Modul: WP 4 Englisch I: Literaturwissenschaft I	37
Modul: WP 5 Englisch II: Grammatik	39
Modul: WP 6 Einführung in die Katholische Theologie I.....	41
Modul: WP 7 Einführung in die Katholische Theologie II.....	43
Modul: WP 8 Einführung in die Katholische Theologie III.....	45
Modul: WP 9 Evangelische Religionslehre: Biblische Theologie	47
Modul: WP 10 Evangelische Religionslehre: Systematische Theologie I.....	49
Modul: WP 11 Mathematik: Analysis einer Variablen.....	51
Modul: P 14 Statistik II: Induktive Statistik.....	53
Modul: P 15 Strategy and Digitization	55
Modul: P 16 Leadership and International Management.....	57
Modul: WP 12 Sprache und Kommunikation Deutsch: Sprachwissenschaft II	59
Modul: WP 13 Sprache und Kommunikation Deutsch: Spracherwerb und Mehrsprachigkeit II....	61
Modul: WP 14 Deutsch II: Basismodul Germanistische Linguistik	63
Modul: WP 15 Englisch III: Wortschatz	65
Modul: WP 16 Englisch IV: Sprachwissenschaft I	67
Modul: WP 17 Einführung in die Katholische Theologie IV.....	69
Modul: WP 18 Einführung in die Katholische Theologie V.....	71
Modul: WP 19 Mathematik: Lineare Algebra.....	73
Modul: P 17 Human Resource Education and Management III	75
Modul: P 18 Volkswirtschaftslehre: Empirische Ökonomie	77

Modul: P 19 Accounting and Finance.....	79
Modul: P 20 Vertiefung Betriebswirtschaftslehre	81
Modul: WP 20 Deutsch III: Aufbaumodul Neuere deutsche Literatur.....	83
Modul: WP 21 Sprache und Kommunikation Deutsch: Praxis Sprachsensibler Fachunterricht....	85
Modul: WP 22 Sprache und Kommunikation Deutsch: Kultur und Sprache I	87
Modul: WP 23 Englisch V: Basismodul Englischdidaktik.....	89
Modul: WP 24 Englisch VI: Sprachwissenschaft II	91
Modul: WP 25 Einführung in die Katholische Theologie VI.....	93
Modul: WP 26 Einführung in die Katholische Theologie VII	95
Modul: WP 27 Einführung in die Katholische Theologie VIII	97
Modul: WP 28 Einführung in die Katholische Theologie IX.....	99
Modul: WP 29 Einführung in die Katholische Theologie X.....	101
Modul: WP 30 Evangelische Religionslehre: Systematische Theologie II.....	103
Modul: WP 31 Evangelische Religionslehre: Kirchengeschichte	105
Modul: WP 32 Mathematik: Analysis mehrerer Variablen	107
Modul: P 21 Abschlussmodul	109
Modul: WP 33 Sprache und Kommunikation Deutsch: Kultur und Sprache II.....	111
Modul: WP 34 Deutsch IV: Aufbaumodul Germanistische Linguistik	113
Modul: WP 35 Englisch VII: Textproduktion	115
Modul: WP 36 Englisch VIII: Sprechfertigkeit.....	117
Modul: WP 37 Englisch IX: Literaturwissenschaft II.....	119
Modul: WP 38 Einführung in die Katholische Theologie XI.....	121
Modul: WP 39 Mathematik: Funktionentheorie, Lebesguetheorie und gewöhnliche Differentialgleichungen	123

Abkürzungen und Erklärungen

CP	Credit Points, ECTS-Punkte
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
h	Stunden
SoSe	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
WiSe	Wintersemester
WP	Wahlpflicht
P	Pflicht

1. Die Beschreibung der zugeordneten Modulteile erfolgt hinsichtlich der jeweiligen Angaben zu ECTS-Punkten folgendem Schema: Nicht eingeklammerte ECTS-Punkte werden mit Bestehen der zugehörigen Modulprüfung oder Modulteilprüfung vergeben. Eingeklammerte ECTS-Punkte dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung.
2. Bei den Angaben zum Zeitpunkt im Studienverlauf kann es sich in Abhängigkeit von den Angaben der Anlage 2 der Prüfungs- und Studienordnung um feststehende Regelungen oder um bloße Empfehlungen handeln. Im Modulhandbuch wird dies durch die Begriffe "Regelsemester" und "Empfohlenes Semester" kenntlich gemacht.
3. Bitte beachten Sie: Das Modulhandbuch dient einer Orientierung für Ihren Studienverlauf. Für verbindliche Regelungen konsultieren Sie bitte ausschließlich die Prüfungs- und Studienordnung in ihrer jeweils geltenden Fassung. Diese finden Sie auf www.lmu.de/studienangebot unter Ihrem jeweiligen Studiengang.

Modul: P 1 Orientierungsmodul

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik II (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 1.1 Betriebswirtschaftliche Funktionsbereiche	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorlesung	P 1.2 Schlüsselqualifikationen (Vorlesung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Proseminar	P 1.3 Schlüsselqualifikationen (Proseminar)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre (PStO 2015)

Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I (PStO 2015)

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Regelsemester: 1

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

Inhalte

Jedes der fünf Kompetenzfelder der Fakultät wird in der Veranstaltung einen Überblick über die dort zu erwerbenden Kompetenzen und die zu erreichenden beruflichen Tätigkeitsfelder geben. In dieser Veranstaltung werden Schlüsselqualifikationen für das Studium und die spätere Berufstätigkeit vermittelt. Schwerpunkt des Proseminars liegt auf der direkten Anwendung der gelernten Inhalte auf reale Geschäftskonzepte.

Qualifikationsziele

Die Studierenden lernen neben dem Aufbau des BWL-Studiums und möglichen Berufsfeldern ausgewählte Forschungsfragen kennen, um den Bezug zwischen BWL-Forschung und Praxis erkennen zu können. Studierende lernen gutes Argumentieren und Präsentieren, wissenschaftliches Arbeiten sowie die Erstellung von Businessplänen. Studierende werden in einer Geschäftsplanübung mit unternehmerischen Aktivitäten und Grundlagen der Geschäftsplanung vertraut gemacht. Am Ende der Veranstaltung präsentieren die

Studierenden ihre Ergebnisse.

Form der Modulprüfung

Hausarbeit und Referat

Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Professorinnen und Professoren der Fakultät für Betriebswirtschaft

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

Modul: P 2 Analytik und Logik für Studierende der Wirtschaftswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik II (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 2.1 Einführung in die Mathematik für Studierende der Wirtschaftswissenschaften (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorlesung	P 2.2 Wissenschaftstheorie	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre (PStO 2015)

Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I (PStO 2015)

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Regelsemester: 1

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

Inhalte

Das Modul gibt auf einem elementaren Niveau eine Einführung in grundlegende Begriffe der Analysis und der linearen Algebra. Besprochen werden zunächst Folgen und Reihen. Anschließend werden die Konzepte der Stetigkeit und Differenzierbarkeit von Funktionen in einer und dann in mehreren Veränderlichen eingeführt sowie Grundbegriffe und Techniken der Integralrechnung vorgestellt. Im letzten Teil werden zunächst Vektoren und Matrizen allgemein behandelt; dann wird die Lösung von linearen Gleichungssystemen und linearen Optimierungsproblemen unter Nebenbedingungen vermittelt.

Die „Wissenschaftstheorie“ vermittelt grundlegendes Wissen zum a) Wissenschaftssystem mit seinen Akteuren und Institutionen, und b) zu verschiedenen und teils konkurrierenden Ansätzen der Erkenntnisgewinnung und der Wissensschaffung bezüglich betriebswirtschaftlicher Fragestellungen. Ein besonderer Fokus liegt auf verschiedenen Zugängen zur empirischen Erfahrung und

Forschung. Ein weiterer Schwerpunkt besteht im Aufzeigen von Möglichkeiten und Problemen der normativen Transformation wissenschaftlicher Erkenntnisse in Handlungsempfehlungen für Unternehmenspraxis und Regulierer – ein Anspruch, dem die Betriebswirtschaftslehre als angewandte Wissenschaft in besonderem Maße genügen muss.

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sollen erlernen, die grundlegenden Techniken der Analysis und der linearen Algebra praktisch anzuwenden sowie einen Einblick in die zugrunde liegende mathematische Begriffsbildung erwerben.</p> <p>Die Studierenden erwerben grundlegendes Wissen über das Wissenschaftssystem mit seinen Akteuren und Institutionen. Sie werden weiterhin in die Lage versetzt, betriebswirtschaftliche Fragestellung einer wissenschaftlichen Lösung zuzuführen und hierbei unter verschiedenen in Frage kommenden Forschungsansätzen die geeigneten auszuwählen. Weiterhin wird die Fähigkeit vermittelt, Forschungsergebnisse vor dem Hintergrund ihrer jeweiligen Forschungsparadigmen und Herangehensweisen kritisch zu bewerten. Die Studierenden sollen darüber hinaus lernen, informiert am aktiven Wissenschafts- und Praxisdiskurs teilzunehmen und fundiert Stellung zu beziehen.</p>
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Professorinnen und Professoren der Fakultät für Betriebswirtschaft
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: P 3 Human Resource Education and Management I

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik II (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 3.1 Human Resource Education and Management 1 (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 3.2 Human Resource Education and Management 1 (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Regelsemester: 1

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Die Veranstaltung gibt eine Einführung in zentrale Fragen des Forschungs- und Praxisfeldes des Human Resource Education & Management. Dabei werden Aspekte und Problembereiche der beruflichen Aus- und Weiterbildung von der Mikro- bis zur Makrosystemebene thematisiert sowie in den zeitlichen Kontext „*past-present-future*“ gestellt. Darüber hinaus werden neben grundlegenden forschungsmethodischen Aspekten der Erkenntnisgewinnung fachspezifische Standardmethoden vorgestellt.

Qualifikationsziele

Diese Inhalte ermöglichen den Auf- und Ausbau systemischer Kompetenzen, indem relevante Informationen zur Kenntnis genommen, bewertet und interpretiert werden. Hier liegt eine wesentliche Grundlage zur Ermöglichung selbständig weiterführender Lernprozesse.

Form der Modulprüfung

Klausur

Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Prof. Weber

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

Modul: P 4 Einführung in das Rechnungswesen

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik II (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 4.1 Technik des betrieblichen Rechnungswesens	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorlesung	P 4.2 Internes und externes Rechnungswesen (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 4.3 Internes und externes Rechnungswesen (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre (PStO 2015)

Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I (PStO 2015)

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Regelsemester: 1

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Modul beschäftigt sich mit den Grundlagen des internen und externen Rechnungswesens. Dabei erfolgt im ersten Teil der Veranstaltung eine Einführung in die Grundlagen der Finanzbuchführung, der doppelten Buchführung und in die Erstellung des Jahresabschlusses. Im weiteren Verlauf der Veranstaltung werden Kernaspekte des externen Rechnungswesens tiefergehend betrachtet. Zudem erfolgt eine Einführung in die interne Kosten- und Erlösrechnung.

Die in der Vorlesung besprochenen Inhalte werden parallel anhand von praktischen Anwendungen eingeübt. Außerdem werden wesentliche Themen der Vorlesung anhand von konkreten Aufgabestellungen vertieft.

Qualifikationsziele

Im Rahmen der Veranstaltung soll ein Grundverständnis für das Rechnungswesen geschaffen werden. Die Studierenden sollen spezifische Zusammenhänge des Rechnungswesens erfassen, um im Verlauf des Studiums erörterte spezielle Themen allgemein einordnen zu können.

können. Neben Grundlagen von Buchführung und Bilanzierung sollen grundlegende Probleme und Berechnungen des internen und externen Rechnungswesens eigenständig gelöst werden.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Schanz
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: P 5 Investition und Finanzierung

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik II (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 5.1 Investition und Finanzierung (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 5.2 Investition und Finanzierung (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelorstudiengänge Wirtschaftspädagogik I (PStO 2010, PStO 2015) Bachelorstudiengänge Wirtschaftspädagogik II (PStO 2010) Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre (PStO 2008, PStO 2015) Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 1
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul behandelt die Grundprobleme der betrieblichen Finanzwirtschaft. Dabei werden die grundlegenden Methoden der Investitionsrechnung und -planung sowie die wichtigsten Instrumente und Entscheidungsalternativen der Unternehmensfinanzierung vorgestellt. Die Übung greift die Inhalte der Vorlesung auf und vertieft diese durch Anwendungen und konkrete Aufgabenstellungen. Es werden insbesondere Beispiele und Fallstudien zur Lösung von Investitions- und Finanzierungsentscheidungen bearbeitet und grundlegende Aspekte der Unternehmensfinanzierung behandelt.
Qualifikationsziele	Ziel der Veranstaltung ist es, den Studierenden grundlegende Kenntnisse im Bereich der Investitions- und

Finanzierungstheorie zu vermitteln. Studierende sollen sich die Methoden zur Beurteilung von Investitions- und Finanzierungsprojekten aneignen und ein Verständnis für die unterschiedlichen Formen von Finanzinstrumenten, den Kapitalmarkt sowie für das Finanzmanagement eines Unternehmens erlangen.

Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung eines theoretisch fundierten Grundlagenwissens und eine Einführung in die Methodik der Investitions-

und Finanzplanung. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, dieses Wissen in konkreten Aufgabenstellungen anzuwenden, um Investitions- und Finanzierungsentscheidungen beurteilen zu können.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Elsas, Prof. Glaser, Prof. Richter
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: P 6 Recht

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik II (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 6.1 Privatrecht (Vorlesung)	WiSe	45 h (3 SWS)	45 h	(3)
Vorlesung	P 6.2 Handels- und Gesellschaftsrecht (Vorlesung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Importiertes Modul, Angebot der Juristischen Fakultät.

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 2

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

Inhalte

Vorgestellt werden wirtschaftlich relevante Vorschriften aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) und einschlägigen Nebengesetzen. Die Schwerpunkte liegen insbesondere auf dem Allgemeinen Teil des BGB, dem Schuldrecht, dem Verbraucher- und AGB-Recht, der Produkthaftung sowie dem Sachenrecht. Dabei werden vor allem die Themen Vertragsrecht, Leistungsstörungenrecht, Verbraucherschutz, Produkthaftung und Sicherungsrechte behandelt.

Qualifikationsziele

Erworben werden fundierte Grundkenntnisse im bürgerlichen Recht, insbesondere im Vertragsrecht sowie im Leistungsstörungenrecht. Diesbezügliches Problembewusstsein wird geschaffen und anhand praxisorientierter Übungsfälle geschärft. Bei der Fallbearbeitung werden eigene Lösungsansätze entwickelt; zudem wird Sicherheit in der Vertragsgestaltung erworben.

Form der Modulprüfung

Klausur

Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der

ECTS-Punkten zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r Juristische Fakultät
Prof. Dr. jur. Ansgar Ohly, LL.M. (Cambridge)

Unterrichtssprache(n) Deutsch

Sonstige Informationen

Modul: P 7 Human Resource Education and Management II

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik II (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 7.1 Human Resource Education and Management 2 (Vorlesung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 7.2 Human Resource Education and Management 2 (Übung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 2

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

In dieser Veranstaltung werden grundlegende Fragen des Lernens und Entwickelns sowie des Lehrens und Ausbildens behandelt. Dabei geht es einerseits um Aspekte zentraler Lern- und Entwicklungstheorien wie auch andererseits um Aspekte zentraler Lehrtheorien. Diese schließen u.a. Fragen des Aufbaus von Wissen, der kognitiven Ressourcen, des Curriculums, der didaktisch-methodischen und medialen Gestaltung von Lern- und Entwicklungssituationen sowie Fragen des Assessment und der Evaluation an verschiedenen Lernorten der beruflichen Aus- und Weiterbildung über die Lebensspanne ein.

Qualifikationsziele

Die Studierenden erhalten eine Einführung, die es ihnen gestattet, zentrale didaktische Kategorien im Sinne instrumentaler Kompetenzen auf ihre späteren Tätigkeiten im Erwerbsleben oder ihren Beruf zu beziehen und zugleich im Sinne eines systemischen Kompetenzerwerbs weiter auszubauen. Durch den Austausch mit Fachvertretern, aber auch Laien wird die kommunikative Kompetenz gefördert. Auch hier ist für

die Übung Teamarbeit vorgesehen.

Form der Modulprüfung

Klausur

Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Prof. Weber

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

Modul: P 8 Unternehmensführung und Marketing

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik II (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 8.1 Unternehmensführung und Marketing (Vorlesung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 8.2 Unternehmensführung und Marketing (Übung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelorstudiengänge Wirtschaftspädagogik I (PStO 2010, PStO 2015) Bachelorstudiengänge Wirtschaftspädagogik II (PStO 2010) Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre (PStO 2008, PStO 2015) Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 2
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul Unternehmensführung und Marketing befasst sich mit den grundlegenden Theorien, Ansätzen und Methoden des Marketings.
Qualifikationsziele	Durch Zusammenführung von Markt- und Ressourcenorientierung zu einem integrativen Marketingverständnis entwickeln die Studierenden ein tiefgehendes Verständnis der Führung von Unternehmen und anderen Organisationen. Hierdurch werden die Studierenden befähigt, weiterführende Fragestellungen und Themenbereiche im Verlauf ihres Studiums zu durchdringen.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Prof. Meyer, Prof. Schwaiger

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

Modul: P 9 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre II: Makroökonomie

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik II (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteil

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 9.1 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre 2: Makroökonomie (Vorlesung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 9.2 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre 2: Makroökonomie (Übung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Volkswirtschaftlichen Fakultät.

Wahlpflichtregelungen keine

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 2

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

1. Einführung und Grundlagen der makroökonomischen Analyse
2. Das IS-LM Modell
3. Außenwirtschaft und Modelle der Wechselkursbestimmung
4. Einführung in das AS/AD-Modell und Phillips Kurve
5. Analyse der aktuellen Finanzkrise
6. Aktuelle Brisanz makroökonomischer Probleme und wirtschaftspolitischer
7. Anwendung verschiedener Modelle auf makroökonomische Probleme
8. Verständnis der komplizierten gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge
9. Ökonomen müssen Politikempfehlungen geben

Qualifikationsziele Diese Veranstaltung für Nebenfachstudierende liefert eine Einführung in die Volkswirtschaftslehre, insbesondere in den Bereich Makroökonomik.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Volkswirtschaftliche Fakultät
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: P 10 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I: Mikroökonomie

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik II (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 10.1 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre 1: Mikroökonomie (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 10.2 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre 1: Mikroökonomie (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Importiertes Modul, Angebot der Volkswirtschaftlichen Fakultät.

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 3

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

- Einführung
- Haushaltstheorie
- Unternehmungstheorie
- Interaktion am Markt

Qualifikationsziele

Diese Veranstaltung liefert Nebenfachstudierenden eine Einführung in die Volkswirtschaftslehre, insbesondere in den Bereich Mikroökonomik.

Die Mikroökonomik beschäftigt sich damit, das wirtschaftliche Verhalten von Haushalten und Unternehmen zu analysieren und die Funktionsweise von Märkten (und anderen Institutionen), in denen Haushalte und Unternehmen interagieren, zu erklären. Insbesondere wird gefragt, unter welchen Umständen die Interaktion von Haushalten und Unternehmen zu einem effizienten Ergebnis führt und welche Politikmaßnahmen möglich sind, um Effizienzverbesserungen zu erreichen.

In der Vorlesung wird der überwiegende Teil des Stoffes vorgestellt und diskutiert. In den Übungen wird der Vorlesungsstoff durch Übungsaufgaben, Fallstudien, und Experimente vertieft und ergänzt. In der Vorlesung wird oft mit mathematischen Modellen argumentiert. Dabei werden Grundkenntnisse der Differentialrechnung (insbesondere partielles Ableiten und Maximierung unter Nebenbedingungen) vorausgesetzt.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Volkswirtschaftliche Fakultät
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: P 11 Organisationstheorie

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik II (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 11.1 Organisationstheorie (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 11.2 Organisationstheorie (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre (PStO 2015) Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I (PStO 2015)
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Die Vorlesung bietet einen Einblick in wesentliche Grundbegriffe und -konzepte der Organisationstheorie, des Verhaltens in Organisationen und der Organisation von Produktions- und Wertschöpfungsprozessen. Da sich Unternehmen kontinuierlich mit zahlreichen Herausforderungen und einer sich immer schneller verändernden Umwelt konfrontiert sehen, ist das Ziel der Veranstaltung darauf ausgelegt, den Studierenden ein breites Verständnis für die elementaren Parameter und Instrumente des effektiven Managements von Organisationen in der heutigen Zeit zu vermitteln. Dabei werden unter anderem folgende Fragen adressiert: Wie kann der Umgang mit externen Anspruchsgruppen wie Wettbewerbern, Kunden, Kapitalgebern, Behörden und der Gesellschaft als Ganzes optimal gestaltet werden? Welche Veränderungen sind notwendig, um nachhaltige Wettbewerbsvorteile zu erreichen? Wie können Manager mit Koordinationsproblemen innerhalb und zwischen Organisationen umgehen? Welche Unternehmenskultur sollte gefördert werden, um die organisationale Innovationsfähigkeit zu stärken?

Die Übung zur Vorlesung Organisationstheorie greift Zusammenhänge aus der Vorlesung auf und vertieft diese durch die Bearbeitung und offene Diskussion konkreter Fallbeispiele aus der Praxis.

Qualifikationsziele	<p>Nach Abschluss der Veranstaltung verfügen die Studierenden über ein breites Verständnis der Schlüsselbegriffe und -konzepte der Organisationstheorie, des Verhaltens in Organisationen und der Organisation von Produktions- und Wertschöpfungsprozessen. Die Veranstaltung festigt zudem die Fähigkeit, Fachwissen auf konkrete Probleme der betrieblichen Praxis anzuwenden sowie wissenschaftlich fundierte Problemlösungen zu erarbeiten.</p> <p>Durch praxisbezogene Anwendungsbeispiele werden die Studierenden ferner befähigt, ihr erlerntes Fachwissen auf konkrete Probleme der betrieblichen Praxis anzuwenden sowie wissenschaftlich fundierte Problemlösungen zu erarbeiten. Die Diskussion der Fallbeispiele in den wöchentlichen Übungen stärkt die Fähigkeit, in Gruppen zu arbeiten und sich über fachbezogene Themen auszutauschen.</p>
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Tuschke, Prof. Högl
Unterrichtssprache(n)	Englisch
Sonstige Informationen	

Modul: P 12 Wirtschaftsinformatik

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik II (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 12.1 Wirtschaftsinformatik (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 12.2 Wirtschaftsinformatik (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Bachelorstudiengänge Wirtschaftspädagogik I (PStO 2010, PStO 2015)

Bachelorstudiengänge Wirtschaftspädagogik II (PStO 2010)

Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre (PStO 2008, PStO 2015))

Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre

Lehramtstudiengang Wirtschaftswissenschaften an Gymnasien

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 3

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Die Wirtschaftsinformatik befasst sich mit der Planung, der Entwicklung und dem ökonomischen Einsatz von Informations- und Kommunikationssystemen, die für den Betrieb und die Steuerung von Unternehmen unabdingbar sind. Parallel zur Grundlagenvorlesung zur Wirtschaftsinformatik finden Hörsaalübungen und Tutorien zu den Grundlagen von Modellierung und Programmierung im betriebswirtschaftlichen Kontext statt.

Qualifikationsziele

Ziel ist es, den Studierenden grundlegende Kenntnisse im Hinblick auf relevante Technologien (z.B. Internet oder Datenbanksysteme), wichtige Anwendungssysteme (z.B. Supply-Chain-Management-Systeme) sowie das Thema

Informationsmanagement (z.B. IT-Strategie, Wirtschaftlichkeitsanalysen oder Outsourcing-Entscheidungen) zu vermitteln.“

Die Studierenden sollen damit in die Lage versetzt werden, das in der zu Grunde liegenden Vorlesung erlangte Wissen in einfache technische Lösungen zu überführen.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Hess, Prof. Spann
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: P 13 Statistik I: Deskriptive Statistik

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik II (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 13.1 Statistik 1 für Studierende der Wirtschaftswissenschaften: Deskriptive Statistik (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 13.2 Statistik 1 für Studierende der Wirtschaftswissenschaften: Deskriptive Statistik (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Mathematik, Informatik und Statistik.
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul stellt grundlegende Methoden der deskriptiven Statistik vor. Es beginnt mit der Beschreibung eindimensionaler Daten und erläutert Lage-, Streuungs- und Konzentrationsmaße. Anschließend werden Techniken und Maßzahlen zur Assoziationsanalyse und zur Korrelationsanalyse besprochen. Zum Schluss wird damit begonnen, Grundbegriffe der Wahrscheinlichkeitsrechnung einzuführen.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, grundlegende Methoden der deskriptiven Statistik adäquat anzuwenden und die erhaltenen Ergebnisse korrekt zu interpretieren. Dabei soll auch ein gewisses kritisches Verständnis bezüglich der Leistungsfähigkeit und der Grenzen der verwendeten statistischen Methodik geweckt werden.
Form der Modulprüfung	Klausur

Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Fakultät für Mathematik, Informatik und Statistik
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 1 Deutsch I: Basismodul Neuere deutsche Literatur

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik II (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Proseminar	WP 1.1 Einführungsseminar Neuere deutsche Literatur	WiSe und SoSe	60 h (4 SWS)	210 h	(9)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtbereichen "Deutsch", "Sprache und Kommunikation Deutsch", "Englisch", "Katholische Religionslehre", "Evangelische Religionslehre" und "Mathematik" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 39 1. für den Wahlpflichtbereich "Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 14, WP 20 und WP 34, 2. für den Wahlpflichtbereich "Sprache und Kommunikation Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 3, WP 12, WP 13, WP 21, WP 22 und WP 33, 3. für den Wahlpflichtbereich "Englisch" die Wahlpflichtmodule WP 4, WP 5, WP 15, WP 16, WP 23, WP 24, WP 35 bis WP 37, 4. für den Wahlpflichtbereich "Katholische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 6 bis WP 8, WP 17, WP 18, WP 25, (WP 26, WP 27, WP 28 oder WP 29) und WP 38, 5. für den Wahlpflichtbereich "Evangelische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 9, WP 10, WP 30 und WP 31, 6. für den Wahlpflichtbereich "Mathematik" die Wahlpflichtmodule WP 11, WP 19, WP 32 und WP 39 zu wählen. Dabei sollen im 3., 4., 5. und 6. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 9 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 3

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Die grundlegenden Arbeitsbereiche der neueren deutschen Literaturwissenschaft: Literaturgeschichte, literarische

Gattungen, Literaturtheorie und Methoden der Literaturwissenschaft, Interpretation, Textanalyse, Edition und Editionsphilologie, Rhetorik, Techniken und Verfahren wissenschaftlichen Arbeitens.

Qualifikationsziele	Überblick über die Arbeitsbereiche der neueren deutschen Literaturwissenschaft, die neuere deutsche Literatur und ihre Geschichte; Grundkenntnis literaturwissenschaftlicher Theorien und Methoden, Fähigkeit zur eigenständigen Textanalyse.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 2 Sprache und Kommunikation Deutsch: Sprachwissenschaft I

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik II (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 2.1 Überblicksvorlesung Einführung in die Sprachwissenschaft Deutsch als Fremdsprache	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 2.2 Einführung in die Sprachwissenschaft für Deutsch als Fremdsprache	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtbereichen "Deutsch", "Sprache und Kommunikation Deutsch", "Englisch", "Katholische Religionslehre", "Evangelische Religionslehre" und "Mathematik" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 39 1. für den Wahlpflichtbereich "Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 14, WP 20 und WP 34, 2. für den Wahlpflichtbereich "Sprache und Kommunikation Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 3, WP 12, WP 13, WP 21, WP 22 und WP 33, 3. für den Wahlpflichtbereich "Englisch" die Wahlpflichtmodule WP 4, WP 5, WP 15, WP 16, WP 23, WP 24, WP 35 bis WP 37, 4. für den Wahlpflichtbereich "Katholische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 6 bis WP 8, WP 17, WP 18, WP 25, (WP 26, WP 27, WP 28 oder WP 29) und WP 38, 5. für den Wahlpflichtbereich "Evangelische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 9, WP 10, WP 30 und WP 31, 6. für den Wahlpflichtbereich "Mathematik" die Wahlpflichtmodule WP 11, WP 19, WP 32 und WP 39 zu wählen. Dabei sollen im 3., 4., 5. und 6. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 9 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul gibt einen Überblick über Gegenstände und Methoden der Sprachwissenschaft, wobei die Perspektive des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache besondere Berücksichtigung findet. Sprachtypologisch-kontrastiv eingeführt wird in Begriffe und Konzepte der Pragmatik, Semantik, Syntax, Morphologie und Phonetik/ Phonologie. An verschiedenen Beispielen werden die Grundbegriffe der Analyse und Sprachkontraste zu anderen Sprachen verdeutlicht.
Qualifikationsziele	Die Studierenden werden für Sprache als Gegenstand wissenschaftlicher Beschreibung sensibilisiert. Sie erwerben Grundbegriffe der sprachwissenschaftlichen Analyse, insbesondere auch unter sprachvergleichender Perspektive, und erhalten Einblick in verschiedene Teilgebiete der Sprachwissenschaft. Die Teilnehmer erwerben Sicherheit im Umgang mit kategorialen Einheiten, Fragestellungen und Ansätzen der sprachwissenschaftlichen und sprachvergleichenden Beschreibung. Sie können das erworbene Wissen selbständig auf authentisches Sprachmaterial anwenden und lernen diskursiv-textuelle, grammatisch-lexikalische und phonetisch-phonologische Besonderheiten des Deutschen im Vergleich zu anderen Sprachen kennen.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 3 Sprache und Kommunikation Deutsch: Spracherwerb und Mehrsprachigkeit I

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik II (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Proseminar	WP 3.1 Sprachverarbeitung und Spracherwerb	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtbereichen "Deutsch", "Sprache und Kommunikation Deutsch", "Englisch", "Katholische Religionslehre", "Evangelische Religionslehre" und "Mathematik" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 39 1. für den Wahlpflichtbereich "Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 14, WP 20 und WP 34, 2. für den Wahlpflichtbereich "Sprache und Kommunikation Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 3, WP 12, WP 13, WP 21, WP 22 und WP 33, 3. für den Wahlpflichtbereich "Englisch" die Wahlpflichtmodule WP 4, WP 5, WP 15, WP 16, WP 23, WP 24, WP 35 bis WP 37, 4. für den Wahlpflichtbereich "Katholische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 6 bis WP 8, WP 17, WP 18, WP 25, (WP 26, WP 27, WP 28 oder WP 29) und WP 38, 5. für den Wahlpflichtbereich "Evangelische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 9, WP 10, WP 30 und WP 31, 6. für den Wahlpflichtbereich "Mathematik" die Wahlpflichtmodule WP 11, WP 19, WP 32 und WP 39 zu wählen. Dabei sollen im 3., 4., 5. und 6. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 9 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 3

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Im Modul werden exemplarisch Themen und methodische Verfahren in der Auseinandersetzung mit Mehrsprachigkeit

auf Aufgabenstellungen in praxisrelevanten Anwendungsfeldern bezogen. Dazu gehören neben der Auseinandersetzung mit Interkulturalität als Grundlage des Spracherwerbs vor allem auch Fragen der Förderung sprachlicher Entwicklungsprozesse und sprachlicher Integration in unterschiedlichen Erwerbs- und Vermittlungskontexten wie beispielsweise Fragen der Lehr-/Lernzielbestimmung, der Entwicklung von Lehrmaterialien, des Testens und Prüfens einschließlich Sprachstandsdiagnoseinstrumentarien sowie übergeordnete Fragen der Etablierung von Standards und Qualitätssicherungsmaßnahmen.

Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen anhand konkreter Aufgabenstellungen die fachwissenschaftliche Bearbeitung wesentlicher Aspekte der Sprachverarbeitung und des Spracherwerbs kennen und sind in der Lage, die praxisrelevanten Implikationen herauszuarbeiten.
Form der Modulprüfung	Hausarbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 4 Englisch I: Literaturwissenschaft I

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik II (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Proseminar	WP 4.1 Einführung in die Literaturwissenschaft	WiSe und SoSe	30-45 h (2-3 SWS)	150-135 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2-3 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtbereichen "Deutsch", "Sprache und Kommunikation Deutsch", "Englisch", "Katholische Religionslehre", "Evangelische Religionslehre" und "Mathematik" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 39 1. für den Wahlpflichtbereich "Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 14, WP 20 und WP 34, 2. für den Wahlpflichtbereich "Sprache und Kommunikation Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 3, WP 12, WP 13, WP 21, WP 22 und WP 33, 3. für den Wahlpflichtbereich "Englisch" die Wahlpflichtmodule WP 4, WP 5, WP 15, WP 16, WP 23, WP 24, WP 35 bis WP 37, 4. für den Wahlpflichtbereich "Katholische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 6 bis WP 8, WP 17, WP 18, WP 25, (WP 26, WP 27, WP 28 oder WP 29) und WP 38, 5. für den Wahlpflichtbereich "Evangelische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 9, WP 10, WP 30 und WP 31, 6. für den Wahlpflichtbereich "Mathematik" die Wahlpflichtmodule WP 11, WP 19, WP 32 und WP 39 zu wählen. Dabei sollen im 3., 4., 5. und 6. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 9 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 3

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte In diesem Proseminar werden die Grundlagen für die wissenschaftlich fundierte Anwendung

literaturwissenschaftlicher Beschreibungsrepertoires und Analyseinstrumentarien gelegt und zentrale Fragestellungen, Grundbegriffe und Methoden des Fachs eingeführt.

Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen die wichtigsten Fachtermini der Englischen Literaturwissenschaft kennen und anwenden können und im Stande sein, selbständig Texte nach literaturwissenschaftlichen Fragestellungen und Methoden analysieren zu können.

Form der Modulprüfung

Klausur oder Dokumentation

Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

Modul: WP 5 Englisch II: Grammatik

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik II (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 5.1 Core Skills: Grammar	WiSe und SoSe	30-45 h (2-3 SWS)	60-45 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2-3 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtbereichen "Deutsch", "Sprache und Kommunikation Deutsch", "Englisch", "Katholische Religionslehre", "Evangelische Religionslehre" und "Mathematik" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 39 1. für den Wahlpflichtbereich "Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 14, WP 20 und WP 34, 2. für den Wahlpflichtbereich "Sprache und Kommunikation Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 3, WP 12, WP 13, WP 21, WP 22 und WP 33, 3. für den Wahlpflichtbereich "Englisch" die Wahlpflichtmodule WP 4, WP 5, WP 15, WP 16, WP 23, WP 24, WP 35 bis WP 37, 4. für den Wahlpflichtbereich "Katholische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 6 bis WP 8, WP 17, WP 18, WP 25, (WP 26, WP 27, WP 28 oder WP 29) und WP 38, 5. für den Wahlpflichtbereich "Evangelische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 9, WP 10, WP 30 und WP 31, 6. für den Wahlpflichtbereich "Mathematik" die Wahlpflichtmodule WP 11, WP 19, WP 32 und WP 39 zu wählen. Dabei sollen im 3., 4., 5. und 6. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 9 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 3

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Die Übung behandelt unter Verwendung unterschiedlicher Unterrichtsformen (Plenumsitzungen; Selbststudium,

computergestützte Lernzielkontrollen) eine breite Auswahl grammatikalischer Probleme auf fortgeschrittenem Niveau.

Qualifikationsziele	Nach Abschluss der Übung sollen die Studierenden ihre Kenntnisse unterschiedlicher grammatikalischer Strukturen auf fortgeschrittenem sprachlichen Niveau aktiviert haben. Studierende reduzieren ihr individuelles Fehlerniveau im Bereich der Grammatik und schärfen ihr Verständnis für strukturelle Kontraste.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 6 Einführung in die Katholische Theologie I

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik II (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 6.1 Einleitung in das Alte Testament - Grundlegung	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorlesung	WP 6.2 Einleitung in das Neue Testament - Grundlegung	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Katholisch-Theologischen Fakultät.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtbereichen "Deutsch", "Sprache und Kommunikation Deutsch", "Englisch", "Katholische Religionslehre", "Evangelische Religionslehre" und "Mathematik" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 39 1. für den Wahlpflichtbereich "Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 14, WP 20 und WP 34, 2. für den Wahlpflichtbereich "Sprache und Kommunikation Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 3, WP 12, WP 13, WP 21, WP 22 und WP 33, 3. für den Wahlpflichtbereich "Englisch" die Wahlpflichtmodule WP 4, WP 5, WP 15, WP 16, WP 23, WP 24, WP 35 bis WP 37, 4. für den Wahlpflichtbereich "Katholische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 6 bis WP 8, WP 17, WP 18, WP 25, (WP 26, WP 27, WP 28 oder WP 29) und WP 38, 5. für den Wahlpflichtbereich "Evangelische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 9, WP 10, WP 30 und WP 31, 6. für den Wahlpflichtbereich "Mathematik" die Wahlpflichtmodule WP 11, WP 19, WP 32 und WP 39 zu wählen. Dabei sollen im 3., 4., 5. und 6. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 9 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 3

Dauer Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

Inhalte	Das Modul „Einführung in die Katholische Theologie I“ vermittelt grundlegende Kenntnisse in biblischer und historischer Theologie im Blick auf das Alte und das Neue Testament. Es gibt Einblick in Entstehungsverhältnisse und theologische Schwerpunkte der einzelnen alttestamentlichen Schriften und in die Grundzüge der Geschichte Israels. Außerdem führt es ein in Entstehungsverhältnisse und theologische Schwerpunkte der einzelnen neutestamentlichen Schriften und in die Geschichte des Urchristentums.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen einen Überblick über die Hintergründe der alttestamentlichen und neutestamentlichen Schriften erhalten.
Form der Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Katholisch-Theologische Fakultät
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 7 Einführung in die Katholische Theologie II

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik II (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 7.1 Einführung in die Geschichte des Antiken Christentums	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Katholisch-Theologischen Fakultät.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtbereichen "Deutsch", "Sprache und Kommunikation Deutsch", "Englisch", "Katholische Religionslehre", "Evangelische Religionslehre" und "Mathematik" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 39 1. für den Wahlpflichtbereich "Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 14, WP 20 und WP 34, 2. für den Wahlpflichtbereich "Sprache und Kommunikation Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 3, WP 12, WP 13, WP 21, WP 22 und WP 33, 3. für den Wahlpflichtbereich "Englisch" die Wahlpflichtmodule WP 4, WP 5, WP 15, WP 16, WP 23, WP 24, WP 35 bis WP 37, 4. für den Wahlpflichtbereich "Katholische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 6 bis WP 8, WP 17, WP 18, WP 25, (WP 26, WP 27, WP 28 oder WP 29) und WP 38, 5. für den Wahlpflichtbereich "Evangelische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 9, WP 10, WP 30 und WP 31, 6. für den Wahlpflichtbereich "Mathematik" die Wahlpflichtmodule WP 11, WP 19, WP 32 und WP 39 zu wählen. Dabei sollen im 3., 4., 5. und 6. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 9 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 3

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul „Einführung in die Katholische Theologie II“ vermittelt grundlegende Kenntnisse in historischer Theologie

im Blick auf die Geschichte des antiken Christentums. Es bietet einen Überblick über wichtige Stationen der Alten Kirchengeschichte und ein Grundwissen über die Quellenlage und die Methoden der Forschung.

Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen eingeführt werden in die Kontinuitäten und Umbrüche, Bedingtheiten und Implikationen kirchengeschichtlicher Entwicklungen.
Form der Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Katholisch-Theologische Fakultät
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 8 Einführung in die Katholische Theologie III

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik II (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 8.1 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und in die Grundlagen der Theologie	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Katholisch-Theologischen Fakultät.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtbereichen "Deutsch", "Sprache und Kommunikation Deutsch", "Englisch", "Katholische Religionslehre", "Evangelische Religionslehre" und "Mathematik" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 39 1. für den Wahlpflichtbereich "Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 14, WP 20 und WP 34, 2. für den Wahlpflichtbereich "Sprache und Kommunikation Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 3, WP 12, WP 13, WP 21, WP 22 und WP 33, 3. für den Wahlpflichtbereich "Englisch" die Wahlpflichtmodule WP 4, WP 5, WP 15, WP 16, WP 23, WP 24, WP 35 bis WP 37, 4. für den Wahlpflichtbereich "Katholische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 6 bis WP 8, WP 17, WP 18, WP 25, (WP 26, WP 27, WP 28 oder WP 29) und WP 38, 5. für den Wahlpflichtbereich "Evangelische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 9, WP 10, WP 30 und WP 31, 6. für den Wahlpflichtbereich "Mathematik" die Wahlpflichtmodule WP 11, WP 19, WP 32 und WP 39 zu wählen. Dabei sollen im 3., 4., 5. und 6. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 9 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 3

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul „Einführung in die Katholische Theologie III“ bietet eine Einführung in die Grundlagen wissenschaftlichen

	Arbeitens und in die Münchner Bibliothekslandschaft.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen zu eigenständiger Literaturrecherche sowie zur Erstellung von Seminararbeiten nach wissenschaftlichen Standards befähigt werden.
Form der Modulprüfung	(Referat oder wissenschaftliches Protokoll) und Seminararbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Katholisch-Theologische Fakultät
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 9 Evangelische Religionslehre: Biblische Theologie

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik II (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 9.1 Geschichte Israels	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Grundkurs	WP 9.2 Exegese und Bibelkunde des Neuen Testaments	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 9.3 Bibelkunde Altes Testament (Unterrichtsfach)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Evangelisch-Theologischen Fakultät.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtbereichen "Deutsch", "Sprache und Kommunikation Deutsch", "Englisch", "Katholische Religionslehre", "Evangelische Religionslehre" und "Mathematik" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 39 1. für den Wahlpflichtbereich "Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 14, WP 20 und WP 34, 2. für den Wahlpflichtbereich "Sprache und Kommunikation Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 3, WP 12, WP 13, WP 21, WP 22 und WP 33, 3. für den Wahlpflichtbereich "Englisch" die Wahlpflichtmodule WP 4, WP 5, WP 15, WP 16, WP 23, WP 24, WP 35 bis WP 37, 4. für den Wahlpflichtbereich "Katholische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 6 bis WP 8, WP 17, WP 18, WP 25, (WP 26, WP 27, WP 28 oder WP 29) und WP 38, 5. für den Wahlpflichtbereich "Evangelische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 9, WP 10, WP 30 und WP 31, 6. für den Wahlpflichtbereich "Mathematik" die Wahlpflichtmodule WP 11, WP 19, WP 32 und WP 39 zu wählen. Dabei sollen im 3., 4., 5. und 6. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 9 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 3

Dauer	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.
Inhalte	Im Modul Biblische Theologie wird die biblische Überlieferung (z.T. in Auswahl) behandelt. Dies gliedert sich in einen alttestamentlichen, einen neutestamentlichen und einen geschichtlichen Teil. Die Kenntnis dieser Bereiche gehört zum theologischen Basiswissen und ist von grundlegender Relevanz für den späteren schulischen Unterricht.
Qualifikationsziele	Lernziel ist die erfolgreiche Aneignung der drei stofflich klar voneinander abgegrenzten Gebiete und Wissensfelder. Nach der Teilnahme an den Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage, die grundlegenden Inhalte der biblischen Schriften zu erinnern und zu referieren. Sie können Grundkenntnisse in der Geschichte Israels wie im Bereich der Auslegungsmethodik wiedergeben und diese sinnvoll zur Auslegung der Texte heranziehen.
Form der Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Evangelisch-Theologische Fakultät
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 10 Evangelische Religionslehre: Systematische Theologie I

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik II (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 10.1 Grundzüge der Dogmatik	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Proseminar	WP 10.2 Das Glaubensbekenntnis	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Evangelisch-Theologischen Fakultät.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtbereichen "Deutsch", "Sprache und Kommunikation Deutsch", "Englisch", "Katholische Religionslehre", "Evangelische Religionslehre" und "Mathematik" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 39 1. für den Wahlpflichtbereich "Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 14, WP 20 und WP 34, 2. für den Wahlpflichtbereich "Sprache und Kommunikation Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 3, WP 12, WP 13, WP 21, WP 22 und WP 33, 3. für den Wahlpflichtbereich "Englisch" die Wahlpflichtmodule WP 4, WP 5, WP 15, WP 16, WP 23, WP 24, WP 35 bis WP 37, 4. für den Wahlpflichtbereich "Katholische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 6 bis WP 8, WP 17, WP 18, WP 25, (WP 26, WP 27, WP 28 oder WP 29) und WP 38, 5. für den Wahlpflichtbereich "Evangelische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 9, WP 10, WP 30 und WP 31, 6. für den Wahlpflichtbereich "Mathematik" die Wahlpflichtmodule WP 11, WP 19, WP 32 und WP 39 zu wählen. Dabei sollen im 3., 4., 5. und 6. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 9 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 3

Dauer Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

Inhalte	Im Modul Systematische Theologie 1 wird ein Überblick über die systematisch-theologischen Inhalte und Überlieferungen des christlichen Glaubens (z.T. in Auswahl und protestantischer Fokussierung) behandelt. Dies gliedert sich in einen Teil, bei dem der Akzent stärker auf dem Überblick liegt, und einen Teil, der die Lehrbestände der Dogmatik am Beispiel des Glaubensbekenntnisses exemplarisch und in Reflexion neuerer theologische Ansätze behandelt.
Qualifikationsziele	Lernziel ist die Befähigung zu einer eigenen theologischen Stellungnahme der Studierenden. Die inhaltlichen Kenntnisse gehören dabei zum theologischen Basiswissen, deren Erwerb und Reflexion Voraussetzung der eigenen Vermittlung theologischer Inhalte und damit von grundlegender Relevanz für den späteren schulischen Unterricht ist.
Form der Modulprüfung	Hausarbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Evangelisch-Theologische Fakultät
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 11 Mathematik: Analysis einer Variablen

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik II (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 11.1 Vorlesung Analysis einer Variablen für Lehramtsstudierende	WiSe	60 h (4 SWS)	120 h	(6)
Übung	WP 11.2 Übung zur Vorlesung Analysis einer Variablen für Lehramtsstudierende	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Mathematik, Informatik und Statistik.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtbereichen "Deutsch", "Sprache und Kommunikation Deutsch", "Englisch", "Katholische Religionslehre", "Evangelische Religionslehre" und "Mathematik" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 39 1. für den Wahlpflichtbereich "Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 14, WP 20 und WP 34, 2. für den Wahlpflichtbereich "Sprache und Kommunikation Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 3, WP 12, WP 13, WP 21, WP 22 und WP 33, 3. für den Wahlpflichtbereich "Englisch" die Wahlpflichtmodule WP 4, WP 5, WP 15, WP 16, WP 23, WP 24, WP 35 bis WP 37, 4. für den Wahlpflichtbereich "Katholische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 6 bis WP 8, WP 17, WP 18, WP 25, (WP 26, WP 27, WP 28 oder WP 29) und WP 38, 5. für den Wahlpflichtbereich "Evangelische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 9, WP 10, WP 30 und WP 31, 6. für den Wahlpflichtbereich "Mathematik" die Wahlpflichtmodule WP 11, WP 19, WP 32 und WP 39 zu wählen. Dabei sollen im 3., 4., 5. und 6. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 9 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 3

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte	Inhalt des Moduls ist die grundlegende Einführung in die Differential- und Integralrechnung einer Variablen.
Qualifikationsziele	Lernziele sind das Verständnis der Denkweisen und Begriffe der Analysis einer Variablen und die Fähigkeit, mathematische Sachverhalte klar zu formulieren und die strenge mathematische Argumentationsweise zu verstehen und anzuwenden.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Fakultät für Mathematik, Informatik und Statistik
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: P 14 Statistik II: Induktive Statistik

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik II (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 14.1 Statistik 2 für Studierende der Wirtschaftswissenschaften: Induktive Statistik (Vorlesung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 14.2 Statistik 2 für Studierende der Wirtschaftswissenschaften: Induktive Statistik (Übung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Mathematik, Informatik und Statistik.
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 4
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul umfasst Grundbegriffe der Wahrscheinlichkeitsrechnung und der induktiven Statistik. Zunächst wird die Einführung in die Wahrscheinlichkeitsrechnung fortgesetzt. Dabei werden die verschiedenen Wahrscheinlichkeitsbegriffe, Unabhängigkeit und bedingte Wahrscheinlichkeit, Zufallsvariablen, Verteilungsfunktionen, Erwartungswert und Varianz besprochen. Dann wird ein Einblick in einfache Formen der Grenzwertsätze gegeben. Im Bereich der induktiven Statistik werden die grundlegende Methodik und ausgewählte Verfahren der Punkt- und Intervallschätzung sowie der Hypothesenprüfung erläutert.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, grundlegende Methoden der Wahrscheinlichkeitsrechnung und der induktiven Statistik adäquat anzuwenden und die erhaltenen Ergebnisse korrekt zu interpretieren. Dabei soll auch ein gewisses kritisches Verständnis bezüglich der Leistungsfähigkeit

und der Grenzen der verwendeten statistischen Methodik geweckt werden.

Form der Modulprüfung

Klausur

Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Fakultät für Mathematik, Informatik und Statistik

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

Modul: P 15 Strategy and Digitization

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik II (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 15.1 Competition and Strategy	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorlesung	P 15.2 Digitale Unternehmung	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre (PStO 2015)

Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I (PStO 2015)

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 4

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Modul „Strategy and Digitization“ vermittelt den Studierenden Wissen zu Wettbewerbsstrategien sowie zu den typischen Herausforderungen, mit denen Unternehmen in modernen digitalen Märkten („digitale Unternehmen“) konfrontiert werden. Dabei werden Themen behandelt wie Theorien zu Industriezyklen, strategischer Interaktion zwischen Unternehmen, Netzwerkeffekte, Open Innovation, Online-Marketing und vernetzter Wertschöpfungsstrukturen.

Ziel der Veranstaltung ist es, bei den Studierenden ein Verständnis aktueller, branchenübergreifend relevanter basierter Konzepte sowie der dahinter stehenden Theorien für das Management von Unternehmungen zu schaffen.

Qualifikationsziele

Ziel ist es, Studierenden eine solide methodologische und theoretische Grundlage zur Wettbewerbsverhalten und „digitale Unternehmen“ zu vermitteln. Gleichzeitig sollen die theoretischen Konzepte auf praktische Managementfragestellungen angewendet werden und Studierenden somit auf eine berufliche Laufbahn im Management oder in der Managementberatung

vorbereitet werden. Das Modul vervollständigt somit die betriebswirtschaftliche Grundlagenausbildung im Bereich der Wettbewerbsstrategie und der Wirtschaftsinformatik.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Sundmacher, Prof. Hess, Prof. Kretschmer, Prof. Leidl, Prof. Spann
Unterrichtssprache(n)	Englisch
Sonstige Informationen	

Modul: P 16 Leadership and International Management

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik II (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 16.1 People and Organization	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorlesung	P 16.2 International Management	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre (PStO 2015)

Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I (PStO 2015)

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 4

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Dieses Modul verschafft den Studierenden einen Überblick über zentrale Fragen des internationalen Managements und stellt dabei die menschliche Seite von Organisationen in den Fokus. Um die relevanten Theorien im Bereich Motivation und Führung im Kontext multinationaler Unternehmen und deren Wettbewerbssituation verständlich zu machen, wird insbesondere auf kulturelle Gegebenheiten eingegangen. Dieses Wissen findet unter anderem Anwendung im Bereich der Verhandlungsführung und Entscheidungsfindung und trägt dazu bei, eine HRM Perspektive auf Arbeitnehmer als strategisches Humankapital zu entwickeln.

Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen in diesem Modul ein Verständnis über die wichtigsten Theorien im internationalen Management, organisationalen Verhalten und strategischen Personalmanagement entwickeln und in der Lage sein, diese auf multi-nationale Kontexte anzuwenden und kritisch zu hinterfragen.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Tuschke, Prof. Högl, Prof. Horn, Prof. Meyer, Prof. Schwaiger, Prof. Weller
Unterrichtssprache(n)	Englisch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 12 Sprache und Kommunikation Deutsch: Sprachwissenschaft II

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik II (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Proseminar	WP 12.1 Grundlagen Angewandter Sprachwissenschaft	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtbereichen "Deutsch", "Sprache und Kommunikation Deutsch", "Englisch", "Katholische Religionslehre", "Evangelische Religionslehre" und "Mathematik" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 39 1. für den Wahlpflichtbereich "Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 14, WP 20 und WP 34, 2. für den Wahlpflichtbereich "Sprache und Kommunikation Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 3, WP 12, WP 13, WP 21, WP 22 und WP 33, 3. für den Wahlpflichtbereich "Englisch" die Wahlpflichtmodule WP 4, WP 5, WP 15, WP 16, WP 23, WP 24, WP 35 bis WP 37, 4. für den Wahlpflichtbereich "Katholische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 6 bis WP 8, WP 17, WP 18, WP 25, (WP 26, WP 27, WP 28 oder WP 29) und WP 38, 5. für den Wahlpflichtbereich "Evangelische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 9, WP 10, WP 30 und WP 31, 6. für den Wahlpflichtbereich "Mathematik" die Wahlpflichtmodule WP 11, WP 19, WP 32 und WP 39 zu wählen. Dabei sollen im 3., 4., 5. und 6. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 9 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 4

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte	Das Modul gibt einen exemplarisch vertieften Einblick in Ziele und methodische Verfahren der Angewandten Linguistik vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Mehrsprachigkeit. Im Zentrum stehen linguistische Problemkonstellationen und die zu ihrer Bearbeitung fachlich ausgearbeiteten Lösungswege.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erweitern ihr linguistisches Grundlagenwissen ausgehend von praxisbezogenen Aufgaben, die sich in durch Mehrsprachigkeit geprägten Handlungssituationen stellen. Sie lernen Methoden der linguistischen Empirie im praktischen Einsatz kennen.
Form der Modulprüfung	Hausarbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 13 Sprache und Kommunikation Deutsch: Spracherwerb und Mehrsprachigkeit II

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik II (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 13.1 Überblicksvorlesung Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 13.2 Einführung in die Didaktik der Sprach- und Kulturvermittlung	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtbereichen "Deutsch", "Sprache und Kommunikation Deutsch", "Englisch", "Katholische Religionslehre", "Evangelische Religionslehre" und "Mathematik" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 39 1. für den Wahlpflichtbereich "Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 14, WP 20 und WP 34, 2. für den Wahlpflichtbereich "Sprache und Kommunikation Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 3, WP 12, WP 13, WP 21, WP 22 und WP 33, 3. für den Wahlpflichtbereich "Englisch" die Wahlpflichtmodule WP 4, WP 5, WP 15, WP 16, WP 23, WP 24, WP 35 bis WP 37, 4. für den Wahlpflichtbereich "Katholische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 6 bis WP 8, WP 17, WP 18, WP 25, (WP 26, WP 27, WP 28 oder WP 29) und WP 38, 5. für den Wahlpflichtbereich "Evangelische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 9, WP 10, WP 30 und WP 31, 6. für den Wahlpflichtbereich "Mathematik" die Wahlpflichtmodule WP 11, WP 19, WP 32 und WP 39 zu wählen. Dabei sollen im 3., 4., 5. und 6. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 9 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 4

Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul stellt Modelle des ungesteuerten und unterrichtlich gesteuerten Spracherwerbs vor und gibt einen Überblick über Entwicklung und Stand der nationalen und internationalen Mehrsprachigkeitsforschung. Besonders berücksichtigt werden dabei neben lerntheoretischen und kultursemiotischen Ansätzen Aspekte der Sprachenpolitik und Sprachenplanung sowie Migration als Faktor des Spracherwerbs. Die Analyse konkreter Vermittlungssituationen schließt u.a. die Evaluation von Lehrmaterialien, Fragen der Curriculumplanung sowie die Auseinandersetzung mit standardisierten Niveaubeschreibungen ein.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erhalten erste Einblicke in den Faktorenkomplex, der multilingualen Spracherwerb bedingt, und eignen sich Grundbegriffe der Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung an. Sie erwerben Basiswissen in den wichtigsten Teildisziplinen dieses Forschungsgebietes. Die Studierenden erarbeiten sich anwendungsbezogene Grundlagen der Sprach- und Kulturvermittlung. Sie werden mit Kriterien zur Analyse wesentlicher Einflussfaktoren des Spracherwerbs und der Sprachförderung vertraut.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 14 Deutsch II: Basismodul Germanistische Linguistik

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik II (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 14.1 Einführungsvorlesung Germanistische Linguistik	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Proseminar	WP 14.2 Einführungsseminar Germanistische Linguistik	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtbereichen "Deutsch", "Sprache und Kommunikation Deutsch", "Englisch", "Katholische Religionslehre", "Evangelische Religionslehre" und "Mathematik" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 39 1. für den Wahlpflichtbereich "Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 14, WP 20 und WP 34, 2. für den Wahlpflichtbereich "Sprache und Kommunikation Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 3, WP 12, WP 13, WP 21, WP 22 und WP 33, 3. für den Wahlpflichtbereich "Englisch" die Wahlpflichtmodule WP 4, WP 5, WP 15, WP 16, WP 23, WP 24, WP 35 bis WP 37, 4. für den Wahlpflichtbereich "Katholische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 6 bis WP 8, WP 17, WP 18, WP 25, (WP 26, WP 27, WP 28 oder WP 29) und WP 38, 5. für den Wahlpflichtbereich "Evangelische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 9, WP 10, WP 30 und WP 31, 6. für den Wahlpflichtbereich "Mathematik" die Wahlpflichtmodule WP 11, WP 19, WP 32 und WP 39 zu wählen. Dabei sollen im 3., 4., 5. und 6. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 9 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 4

Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Überblick über zentrale sprachliche Bereiche wie Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik etc. Vermittlung von grundlegenden Fragestellungen, Inhalten, Methoden und Fachtermini sowie von zentralen Theorien (z. B. Valenztheorie) zur synchronen und diachronen Beschreibung und Erklärung sprachlicher Erscheinungen.
Qualifikationsziele	Beherrschung des kanonischen Grundwissens und Basisinstrumentariums der Germanistischen Linguistik; Beherrschung grundlegender Arbeitstechniken und elementarer Analysefähigkeiten; Hinführung an grundlegende Fachliteratur (z. B. Grammatik des Deutschen, Deutsches Wörterbuch).
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 15 Englisch III: Wortschatz

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik II (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 15.1 Core Skills: Lexis	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtbereichen "Deutsch", "Sprache und Kommunikation Deutsch", "Englisch", "Katholische Religionslehre", "Evangelische Religionslehre" und "Mathematik" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 39 1. für den Wahlpflichtbereich "Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 14, WP 20 und WP 34, 2. für den Wahlpflichtbereich "Sprache und Kommunikation Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 3, WP 12, WP 13, WP 21, WP 22 und WP 33, 3. für den Wahlpflichtbereich "Englisch" die Wahlpflichtmodule WP 4, WP 5, WP 15, WP 16, WP 23, WP 24, WP 35 bis WP 37, 4. für den Wahlpflichtbereich "Katholische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 6 bis WP 8, WP 17, WP 18, WP 25, (WP 26, WP 27, WP 28 oder WP 29) und WP 38, 5. für den Wahlpflichtbereich "Evangelische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 9, WP 10, WP 30 und WP 31, 6. für den Wahlpflichtbereich "Mathematik" die Wahlpflichtmodule WP 11, WP 19, WP 32 und WP 39 zu wählen. Dabei sollen im 3., 4., 5. und 6. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 9 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 4

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Die Übung behandelt unter Verwendung unterschiedlicher Unterrichtsformen (Plenumssitzungen; Selbststudium,

computergestützte Lernzielkontrollen) eine breite Palette von Themen aus dem Bereich der systematischen Wortschatzarbeit auf fortgeschrittenem Niveau.

Qualifikationsziele

Nach Abschluss des Kurses sollen die Studierenden in der Lage sein, die ihren persönlichen Lernmethoden angemessenen Techniken der Wortschatzarbeit effizient anzuwenden. Der Wortschatz der Studierenden wird auf breiter Basis erweitert und das Verständnis für lexikalische Konzepte wie z.B. Kollokation, Konnotation, Register und Wortbildung wird vertieft.

Form der Modulprüfung

Klausur

Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

Modul: WP 16 Englisch IV: Sprachwissenschaft I

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik II (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Proseminar	WP 16.1 Einführung in die Sprachwissenschaft	WiSe und SoSe	30-45 h (2-3 SWS)	150-135 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2-3 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtbereichen "Deutsch", "Sprache und Kommunikation Deutsch", "Englisch", "Katholische Religionslehre", "Evangelische Religionslehre" und "Mathematik" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 39 1. für den Wahlpflichtbereich "Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 14, WP 20 und WP 34, 2. für den Wahlpflichtbereich "Sprache und Kommunikation Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 3, WP 12, WP 13, WP 21, WP 22 und WP 33, 3. für den Wahlpflichtbereich "Englisch" die Wahlpflichtmodule WP 4, WP 5, WP 15, WP 16, WP 23, WP 24, WP 35 bis WP 37, 4. für den Wahlpflichtbereich "Katholische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 6 bis WP 8, WP 17, WP 18, WP 25, (WP 26, WP 27, WP 28 oder WP 29) und WP 38, 5. für den Wahlpflichtbereich "Evangelische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 9, WP 10, WP 30 und WP 31, 6. für den Wahlpflichtbereich "Mathematik" die Wahlpflichtmodule WP 11, WP 19, WP 32 und WP 39 zu wählen. Dabei sollen im 3., 4., 5. und 6. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 9 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 4

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte In diesem Proseminar werden die begrifflichen und methodischen Grundlagen der diachronen und synchronen

Englischen Sprachwissenschaft in ihrer Breite geschaffen.

Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen die Grundbegriffe der diachronen und synchronen Englischen Sprachwissenschaft beherrschen sowie einen Einblick in die Prinzipien der Sprachentwicklung, -strukturen und -funktionen erhalten. Die Studierenden sollen Methoden der Analyse und Beschreibung des Englischen verstehen sowie Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens erwerben.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 17 Einführung in die Katholische Theologie IV

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik II (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 17.1 Einführung in die Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Katholisch-Theologischen Fakultät.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtbereichen "Deutsch", "Sprache und Kommunikation Deutsch", "Englisch", "Katholische Religionslehre", "Evangelische Religionslehre" und "Mathematik" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 39 1. für den Wahlpflichtbereich "Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 14, WP 20 und WP 34, 2. für den Wahlpflichtbereich "Sprache und Kommunikation Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 3, WP 12, WP 13, WP 21, WP 22 und WP 33, 3. für den Wahlpflichtbereich "Englisch" die Wahlpflichtmodule WP 4, WP 5, WP 15, WP 16, WP 23, WP 24, WP 35 bis WP 37, 4. für den Wahlpflichtbereich "Katholische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 6 bis WP 8, WP 17, WP 18, WP 25, (WP 26, WP 27, WP 28 oder WP 29) und WP 38, 5. für den Wahlpflichtbereich "Evangelische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 9, WP 10, WP 30 und WP 31, 6. für den Wahlpflichtbereich "Mathematik" die Wahlpflichtmodule WP 11, WP 19, WP 32 und WP 39 zu wählen. Dabei sollen im 3., 4., 5. und 6. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 9 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 4

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul „Einführung in die Katholische Theologie IV“ vermittelt grundlegende Kenntnisse historischer Theologie

und bietet einen Überblick über zentrale Themen und Epochen des Mittelalters und der Neuzeit.

Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen eingeführt werden in die Kontinuitäten und Umbrüche, Bedingtheiten und Implikationen kirchengeschichtlicher Entwicklungen des Mittelalters und der Neuzeit.
Form der Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Katholisch-Theologische Fakultät
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 18 Einführung in die Katholische Theologie V

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik II (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 18.1 Einführung in die Fundamentaltheologie	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Katholisch-Theologischen Fakultät.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtbereichen "Deutsch", "Sprache und Kommunikation Deutsch", "Englisch", "Katholische Religionslehre", "Evangelische Religionslehre" und "Mathematik" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 39 1. für den Wahlpflichtbereich "Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 14, WP 20 und WP 34, 2. für den Wahlpflichtbereich "Sprache und Kommunikation Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 3, WP 12, WP 13, WP 21, WP 22 und WP 33, 3. für den Wahlpflichtbereich "Englisch" die Wahlpflichtmodule WP 4, WP 5, WP 15, WP 16, WP 23, WP 24, WP 35 bis WP 37, 4. für den Wahlpflichtbereich "Katholische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 6 bis WP 8, WP 17, WP 18, WP 25, (WP 26, WP 27, WP 28 oder WP 29) und WP 38, 5. für den Wahlpflichtbereich "Evangelische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 9, WP 10, WP 30 und WP 31, 6. für den Wahlpflichtbereich "Mathematik" die Wahlpflichtmodule WP 11, WP 19, WP 32 und WP 39 zu wählen. Dabei sollen im 3., 4., 5. und 6. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 9 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 4

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul „Einführung in die Katholische Theologie V“ vermittelt Kenntnisse über Geschichte und Selbstverständnis

der Fundamentaltheologie sowie deren Grundbegriffe.

Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen sich mit dem Verhältnis von Glaube und Vernunft in der Auseinandersetzung mit Philosophie und Wissenschaft befassen.
Form der Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Katholisch-Theologische Fakultät
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 19 Mathematik: Lineare Algebra

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik II (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 19.1 Vorlesung Lineare Algebra	SoSe	60 h (4 SWS)	120 h	(6)
Übung	WP 19.2 Übung zur Vorlesung Lineare Algebra	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Mathematik, Informatik und Statistik.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtbereichen "Deutsch", "Sprache und Kommunikation Deutsch", "Englisch", "Katholische Religionslehre", "Evangelische Religionslehre" und "Mathematik" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 39 1. für den Wahlpflichtbereich "Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 14, WP 20 und WP 34, 2. für den Wahlpflichtbereich "Sprache und Kommunikation Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 3, WP 12, WP 13, WP 21, WP 22 und WP 33, 3. für den Wahlpflichtbereich "Englisch" die Wahlpflichtmodule WP 4, WP 5, WP 15, WP 16, WP 23, WP 24, WP 35 bis WP 37, 4. für den Wahlpflichtbereich "Katholische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 6 bis WP 8, WP 17, WP 18, WP 25, (WP 26, WP 27, WP 28 oder WP 29) und WP 38, 5. für den Wahlpflichtbereich "Evangelische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 9, WP 10, WP 30 und WP 31, 6. für den Wahlpflichtbereich "Mathematik" die Wahlpflichtmodule WP 11, WP 19, WP 32 und WP 39 zu wählen. Dabei sollen im 3., 4., 5. und 6. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 9 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 4

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Inhalt des Moduls ist die grundlegende Einführung in die Lineare Algebra.

Qualifikationsziele	Lernziele sind das Verständnis der Denkweisen und Begriffe der Linearen Algebra und die Fähigkeit, mathematische Sachverhalte klar zu formulieren und die strenge mathematische Argumentationsweise zu verstehen und anzuwenden.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Fakultät für Mathematik, Informatik und Statistik
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: P 17 Human Resource Education and Management III

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik II (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 17.1 Human Resource Education and Management 3 (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 17.2 Human Resource Education and Management 3 (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 5

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

In dieser Veranstaltung werden Basisfragen der Organisation und der Funktionen des beruflichen Aus- und Weiterbildungsbereichs behandelt. Dabei geht es – bei einer grundlegenden Anwendung der Humankapitaltheorie – um zentrale institutionelle und politische Probleme der beruflichen Aus- und Weiterbildung sowohl unter einer nationalen als auch internationalen Perspektive.

Qualifikationsziele

Über die Anwendung des erworbenen Wissens auf aktuelle und mögliche zukünftige Problemsituationen sowie die Erarbeitung und kritische Diskussion möglicher Problemlösungen erwerben die Studierenden instrumentale Kompetenzen. Vor allem über die Heranziehung der Humankapitaltheorie wie auch die internationale Verankerung der Forschungsfragen wird es im Sinne eines Auf- und Ausbaus systemischer Kompetenzen den Studierenden möglich, die einschlägigen Informationen gegenüberzustellen, zu bewerten und entsprechend kritisch zu interpretieren. Da überwiegend strategische Sachverhalte angesprochen werden, werden über kritisch-konstruktive

	Auseinandersetzungen kommunikative Kompetenzen gefördert.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Mühlemann
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: P 18 Volkswirtschaftslehre: Empirische Ökonomie

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik II (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 18.1 Empirische Ökonomie (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 18.2 Empirische Ökonomie (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Importiertes Modul, Angebot der Volkswirtschaftlichen Fakultät.

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 5

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Diese Veranstaltung vermittelt die grundlegenden Methoden der Ökonometrie, also der Verbindung von statistischen Schätzverfahren und ökonomischer Theorie.

Ökonometrische Methoden erlauben es, die Vorhersagen theoretischer Modelle der Volks- und Betriebswirtschaftslehre empirisch zu testen und statistisch fundierte Prognosen ökonomischer Entscheidungen von Personen, Haushalten und Unternehmen zu erstellen.

Nach einer kurzen Wiederholung statistischer Grundlagen wird das lineare Regressionsmodell eingeführt. Zunächst wird der Fall mit einer erklärenden Variable besprochen, dann erfolgt die Erweiterung auf mehrere erklärende Variablen. Nachdem die Grundlagen des linearen Regressionsmodells, dessen praktische Anwendung sowie mögliche in der Praxis auftretende Probleme besprochen wurden, werden die Analyse von Daten aus Experimenten, Modelle für diskrete abhängige Variablen (Logit- und Probitmodell) sowie Modelle für Zeitreihendaten behandelt.

1. Einführung
2. Statistische Grundlagen
3. Das lineare Regressionsmodell mit einem Regressor
4. Das lineare Regressionsmodell mit mehreren Regressoren
5. Nichtlineare Zusammenhänge
6. Experimente und "natürliche" Experimente
7. Binäre abhängige Variablen
8. Zeitreihen- und Prognosemodelle
9. Zusammenfassung und Ausblick

Qualifikationsziele	Die Studierenden werden in die Lage versetzt, anhand ökonometrischer Methoden die Vorhersagen theoretischer Modelle der Volks- und Betriebswirtschaftslehre empirisch zu testen und statistisch fundierte Prognosen ökonomischer Entscheidungen von Personen, Haushalten und Unternehmen erstellen zu können.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Volkswirtschaftliche Fakultät
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: P 19 Accounting and Finance

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik II (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 19.1 Unternehmensrechnung	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorlesung	P 19.2 Risk Management	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre (PStO 2015)

Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik II (PStO 2015)

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 5

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Modul „Accounting und Finance“ beschäftigt sich mit der (primär quantitativen) Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Risikosituation von Unternehmen. Die Inhalte des Moduls behandeln Fragen der strategischen, operativen und finanzwirtschaftlichen Steuerung, der Risikoabsicherung sowie der (teilweise regulierten) Abbildung dieser Zusammenhänge im Rechnungswesen.

Qualifikationsziele

Absolventen des Moduls „Accounting und Finance“ werden darauf vorbereitet, Geschäftsmodelle, Performance und Perspektiven von Unternehmen zu beurteilen und situationsgerechte Strategien zur Lösung finanzieller und struktureller Probleme von Unternehmen zu erarbeiten. Da verschiedene Adressaten unterschiedliche Informationsbedürfnisse bei der Beurteilung der Unternehmensentwicklung haben, wird zudem die Rolle von Informationen im Verhältnis zwischen Unternehmen und Umwelt fokussiert.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Elsas, Prof. Glaser, Prof. Richter, Prof. Sellhorn
Unterrichtssprache(n)	Deutsch und Englisch
Sonstige Informationen	

Modul: P 20 Vertiefung Betriebswirtschaftslehre

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik II (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Proseminar	P 20.1 Vertiefung Betriebswirtschaftslehre (Proseminar)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	P 20.2 Vertiefung Betriebswirtschaftslehre (Seminar)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre (PStO 2015)

Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I (PStO 2015)

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 5

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Modul behandelt aktuelle wissenschaftliche und praxisorientierte Fragestellungen aus einem bestimmten betriebswirtschaftlichen Kompetenzfeld.

Qualifikationsziele

Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden im Rahmen des Verfassens einer schriftlichen Hausarbeit an das wissenschaftliche Arbeiten heranzuführen und diese durch die Darstellung der Ergebnisse in einem Referat kritisch zu reflektieren.

Form der Modulprüfung

Hausarbeit und Referat

Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Professorinnen und Professoren der Fakultät für Betriebswirtschaft

Unterrichtssprache(n)

Deutsch und Englisch

Sonstige Informationen

Modul: WP 20 Deutsch III: Aufbaumodul Neuere deutsche Literatur

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik II (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Proseminar	WP 20.1 Text- und Medienanalyse	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)
Vorlesung	WP 20.2 Literaturgeschichte 02	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtbereichen "Deutsch", "Sprache und Kommunikation Deutsch", "Englisch", "Katholische Religionslehre", "Evangelische Religionslehre" und "Mathematik" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 39 1. für den Wahlpflichtbereich "Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 14, WP 20 und WP 34, 2. für den Wahlpflichtbereich "Sprache und Kommunikation Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 3, WP 12, WP 13, WP 21, WP 22 und WP 33, 3. für den Wahlpflichtbereich "Englisch" die Wahlpflichtmodule WP 4, WP 5, WP 15, WP 16, WP 23, WP 24, WP 35 bis WP 37, 4. für den Wahlpflichtbereich "Katholische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 6 bis WP 8, WP 17, WP 18, WP 25, (WP 26, WP 27, WP 28 oder WP 29) und WP 38, 5. für den Wahlpflichtbereich "Evangelische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 9, WP 10, WP 30 und WP 31, 6. für den Wahlpflichtbereich "Mathematik" die Wahlpflichtmodule WP 11, WP 19, WP 32 und WP 39 zu wählen. Dabei sollen im 3., 4., 5. und 6. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 9 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 5

Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Literaturgeschichtliche oder literaturtheoretische Grundprobleme in exemplarischen Fragestellungen.
Qualifikationsziele	Vertiefte Kenntnisse der neueren deutschen Literaturwissenschaft, der deutschen Literatur auch im internationalen Kontext und differenziertere Fähigkeiten zur Text- und Medienanalyse mit Blick auf kulturelle, gesellschaftliche oder mediale Kontexte.
Form der Modulprüfung	Hausarbeit oder Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 21 Sprache und Kommunikation Deutsch: Praxis Sprachsensibler Fachunterricht

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik II (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Praktikum	WP 21.1 Anwendungsorientiertes Praktikum	WiSe und SoSe	-	180 h	(6)
Übung	WP 21.2 Begleitübung zum fremd- und fachsprachenpraktischen Unterricht	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtbereichen "Deutsch", "Sprache und Kommunikation Deutsch", "Englisch", "Katholische Religionslehre", "Evangelische Religionslehre" und "Mathematik" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 39 1. für den Wahlpflichtbereich "Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 14, WP 20 und WP 34, 2. für den Wahlpflichtbereich "Sprache und Kommunikation Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 3, WP 12, WP 13, WP 21, WP 22 und WP 33, 3. für den Wahlpflichtbereich "Englisch" die Wahlpflichtmodule WP 4, WP 5, WP 15, WP 16, WP 23, WP 24, WP 35 bis WP 37, 4. für den Wahlpflichtbereich "Katholische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 6 bis WP 8, WP 17, WP 18, WP 25, (WP 26, WP 27, WP 28 oder WP 29) und WP 38, 5. für den Wahlpflichtbereich "Evangelische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 9, WP 10, WP 30 und WP 31, 6. für den Wahlpflichtbereich "Mathematik" die Wahlpflichtmodule WP 11, WP 19, WP 32 und WP 39 zu wählen. Dabei sollen im 3., 4., 5. und 6. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 9 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.
Inhalte	Systematisch begleitete Praktika vertiefen das Wissen um Lehr- und Verstehensprozesse. Die behandelten Themen umfassen: didaktische Jahresplanung, Verfassen von Unterrichtsentwürfen, Analyse von Lehrmaterialien und Unterrichtsinteraktion, Sprachstandsdiagnose, Portfolioarbeit, Micro-teaching, kollegiale Unterstützungssysteme, Handlungsforschung.
Qualifikationsziele	Aus der Kenntnis fachdidaktischer Forschungsfragen, -methoden und -ergebnisse sowie unter Berücksichtigung der Erkenntnisse der Fachwissenschaften und der Erziehungswissenschaften sind die Studierenden befähigt, fachliche Lernprozesse bei Schülerinnen und Schülern anzuregen und den fachlichen Lernfortschritt zu diagnostizieren, zu beurteilen und zu fördern. Die Studierenden erlangen die Fähigkeit zur praxisbezogenen Anwendung fachdidaktischen Grundlagenwissens – vor allem im Blick auf die Analyse und Modellierung von Lernprozessen – entsprechend der Schulart und unter Einbeziehung fachwissenschaftlicher Inhalte. Sie können fachdidaktisch begründete Entscheidungen zur Methodenwahl treffen.
Form der Modulprüfung	Praktikumsbericht und Übungsmappe
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 22 Sprache und Kommunikation Deutsch: Kultur und Sprache I

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik II (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Proseminar	WP 22.1 Vergleichende Landeskunde und Hermeneutik von Kulturen	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtbereichen "Deutsch", "Sprache und Kommunikation Deutsch", "Englisch", "Katholische Religionslehre", "Evangelische Religionslehre" und "Mathematik" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 39 1. für den Wahlpflichtbereich "Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 14, WP 20 und WP 34, 2. für den Wahlpflichtbereich "Sprache und Kommunikation Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 3, WP 12, WP 13, WP 21, WP 22 und WP 33, 3. für den Wahlpflichtbereich "Englisch" die Wahlpflichtmodule WP 4, WP 5, WP 15, WP 16, WP 23, WP 24, WP 35 bis WP 37, 4. für den Wahlpflichtbereich "Katholische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 6 bis WP 8, WP 17, WP 18, WP 25, (WP 26, WP 27, WP 28 oder WP 29) und WP 38, 5. für den Wahlpflichtbereich "Evangelische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 9, WP 10, WP 30 und WP 31, 6. für den Wahlpflichtbereich "Mathematik" die Wahlpflichtmodule WP 11, WP 19, WP 32 und WP 39 zu wählen. Dabei sollen im 3., 4., 5. und 6. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 9 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 5

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte	Aus Themenkomplex der Interdependenz von Sprache und Kultur werden einzelne Aspekte problematisiert und in wissenschaftlich handhabbare Fragestellungen überführt. Das Instrumentarium kulturwissenschaftlicher Forschung wird zur Anwendung gebracht und eingeübt. Im Zentrum des Moduls stehen kulturkontrastiv angelegte Studien, die Prozesse des Kulturtransfers und der Transdifferenz offenlegen.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Fähigkeiten zum fach- und themenbezogenen wissenschaftlichen Arbeiten. Dazu gehört die Entwicklung einer Forschungsfrage, selbstständige Recherche der zur Behandlung notwendigen Fachliteratur, das wissenschaftlich orientierte Erschließen von Fachliteratur, die Erstellung einer Bibliographie mit elektronischen Hilfsmitteln und die adäquate Darstellung in Form eines Vortrags und einer Hausarbeit. Zugleich lernen die Studierenden grundlegende Prinzipien der quantitativen und qualitativen empirischen Kulturforschung anzuwenden.
Form der Modulprüfung	Hausarbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 23 Englisch V: Basismodul Englischdidaktik

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik II (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 23.1 Einführung in die Didaktik der englischen Sprache und Literatur	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 23.2 Grundlagen der Fremdsprachendidaktik	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtbereichen "Deutsch", "Sprache und Kommunikation Deutsch", "Englisch", "Katholische Religionslehre", "Evangelische Religionslehre" und "Mathematik" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 39 1. für den Wahlpflichtbereich "Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 14, WP 20 und WP 34, 2. für den Wahlpflichtbereich "Sprache und Kommunikation Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 3, WP 12, WP 13, WP 21, WP 22 und WP 33, 3. für den Wahlpflichtbereich "Englisch" die Wahlpflichtmodule WP 4, WP 5, WP 15, WP 16, WP 23, WP 24, WP 35 bis WP 37, 4. für den Wahlpflichtbereich "Katholische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 6 bis WP 8, WP 17, WP 18, WP 25, (WP 26, WP 27, WP 28 oder WP 29) und WP 38, 5. für den Wahlpflichtbereich "Evangelische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 9, WP 10, WP 30 und WP 31, 6. für den Wahlpflichtbereich "Mathematik" die Wahlpflichtmodule WP 11, WP 19, WP 32 und WP 39 zu wählen. Dabei sollen im 3., 4., 5. und 6. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 9 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 5

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte	Das Basismodul Englischdidaktik umfasst die Vorlesung "Einführung in die Didaktik der englischen Sprache und Literatur" und die Wissenschaftliche Übung "Grundlagen der Fremdsprachendidaktik".
Qualifikationsziele	Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen kennen die Studierenden zentrale Sprachlerntheorien und Sprachlernprozesse im Überblick sowie die individuellen Voraussetzungen des Spracherwerbs. Sie verstehen, wie sich das Lernen und Lehren fremder Sprachen historisch entwickelt haben und heute sprachpolitisch verankert sind. Sie können theoretische Grundlagen, Kerninhalte und Ziele des kommunikativen Englischunterrichts benennen und diese zu unterrichtsmethodischen Konzepten und Verfahren in Beziehung setzen.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 24 Englisch VI: Sprachwissenschaft II

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik II (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 24.1 Phonetik und Phonologie	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtbereichen "Deutsch", "Sprache und Kommunikation Deutsch", "Englisch", "Katholische Religionslehre", "Evangelische Religionslehre" und "Mathematik" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 39 1. für den Wahlpflichtbereich "Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 14, WP 20 und WP 34, 2. für den Wahlpflichtbereich "Sprache und Kommunikation Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 3, WP 12, WP 13, WP 21, WP 22 und WP 33, 3. für den Wahlpflichtbereich "Englisch" die Wahlpflichtmodule WP 4, WP 5, WP 15, WP 16, WP 23, WP 24, WP 35 bis WP 37, 4. für den Wahlpflichtbereich "Katholische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 6 bis WP 8, WP 17, WP 18, WP 25, (WP 26, WP 27, WP 28 oder WP 29) und WP 38, 5. für den Wahlpflichtbereich "Evangelische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 9, WP 10, WP 30 und WP 31, 6. für den Wahlpflichtbereich "Mathematik" die Wahlpflichtmodule WP 11, WP 19, WP 32 und WP 39 zu wählen. Dabei sollen im 3., 4., 5. und 6. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 9 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 5

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte In dieser Übung werden Grundkenntnisse in der Phonetik und

Phonologie der englischen Sprache vermittelt.

Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen die Standardausssprache einer Varietät des Englischen beherrschen, deren Laute nach artikulatorischen Merkmalen beschreiben und ein Bewusstsein für Unterschiede zum deutschen System entwickeln. Sie sollen zudem theoretische Prinzipien der Phonologie verstehen und die im Kurs erlernte Lautschrift bei der Transkription eines englischen Textes praktisch umsetzen.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 25 Einführung in die Katholische Theologie VI

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik II (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 25.1 Einführung in den christlichen Glauben	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorlesung	WP 25.2 Gotteslehre und Christologie	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Katholisch-Theologischen Fakultät.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtbereichen "Deutsch", "Sprache und Kommunikation Deutsch", "Englisch", "Katholische Religionslehre", "Evangelische Religionslehre" und "Mathematik" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 39 1. für den Wahlpflichtbereich "Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 14, WP 20 und WP 34, 2. für den Wahlpflichtbereich "Sprache und Kommunikation Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 3, WP 12, WP 13, WP 21, WP 22 und WP 33, 3. für den Wahlpflichtbereich "Englisch" die Wahlpflichtmodule WP 4, WP 5, WP 15, WP 16, WP 23, WP 24, WP 35 bis WP 37, 4. für den Wahlpflichtbereich "Katholische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 6 bis WP 8, WP 17, WP 18, WP 25, (WP 26, WP 27, WP 28 oder WP 29) und WP 38, 5. für den Wahlpflichtbereich "Evangelische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 9, WP 10, WP 30 und WP 31, 6. für den Wahlpflichtbereich "Mathematik" die Wahlpflichtmodule WP 11, WP 19, WP 32 und WP 39 zu wählen. Dabei sollen im 3., 4., 5. und 6. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 9 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 5

Dauer Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

Inhalte	Das Modul „Einführung in die Katholische Theologie VI“ gibt eine Einführung in die grundlegenden Themen und zentralen Aussagen des christlichen Glaubens und vermittelt Inhalte theologischer Gotteslehre und Christologie sowie die Herausbildung des trinitarischen und christologischen Dogmas in Entwicklung und Gegenwart.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen grundlegende Kenntnisse über die zentralen Inhalte christlichen Glaubens erhalten und sollen zudem Kenntnisse der Dogmatik vertiefen, um Gehalt und Bedeutung der christlichen Gottesbotschaft zu verstehen.
Form der Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Importiertes Modul, Angebot der Katholisch-Theologischen Fakultät. Koordination für den Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik II: Dekanin (Anja Tuschke).
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 26 Einführung in die Katholische Theologie VII

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik II (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 26.1 Gottesbilder und Transzendenzvorstellungen in den Religionen	WiSe	15 h (1 SWS)	30 h	(1,5)
Übung	WP 26.2 Übung zum Verständnis biblischer Texte 1	WiSe	15 h (1 SWS)	30 h	(1,5)
Seminar	WP 26.3 Seminar Altes Testament 2	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Katholisch-Theologischen Fakultät.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtbereichen "Deutsch", "Sprache und Kommunikation Deutsch", "Englisch", "Katholische Religionslehre", "Evangelische Religionslehre" und "Mathematik" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 39 1. für den Wahlpflichtbereich "Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 14, WP 20 und WP 34, 2. für den Wahlpflichtbereich "Sprache und Kommunikation Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 3, WP 12, WP 13, WP 21, WP 22 und WP 33, 3. für den Wahlpflichtbereich "Englisch" die Wahlpflichtmodule WP 4, WP 5, WP 15, WP 16, WP 23, WP 24, WP 35 bis WP 37, 4. für den Wahlpflichtbereich "Katholische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 6 bis WP 8, WP 17, WP 18, WP 25, (WP 26, WP 27, WP 28 oder WP 29) und WP 38, 5. für den Wahlpflichtbereich "Evangelische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 9, WP 10, WP 30 und WP 31, 6. für den Wahlpflichtbereich "Mathematik" die Wahlpflichtmodule WP 11, WP 19, WP 32 und WP 39 zu wählen. Dabei sollen im 3., 4., 5. und 6. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 9 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 5

Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul „Einführung in die Katholische Theologie VII“ vertieft die Kenntnis der systematischen Theologie im Hinblick auf die Fundamentaltheologie sowie der biblischen Theologie. Es gibt eine Einführung in das Grundlagenwissen der Gottes- und Transzendenzvorstellungen in den nicht-christlichen Religionen im Hinblick auf Unterschiede und Gemeinsamkeiten mit dem Christentum. Im Bereich der Biblischen Theologie wird in die verschiedenen Arbeitsweisen der biblischen Exegese des Alten Testaments eingeführt und der Vorlesungsstoff aus Modul WP 6 vertieft.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen sich die Kompetenz erwerben, exemplarische Themen nicht-christlicher Religionen aus Sicht des christlichen Glaubens zu reflektieren, um die Brisanz der Differenzen im interreligiösen Dialog zu begreifen. Darüber hinaus sollen sie zu einem selbständigen Anwenden exegetischer Methoden angeleitet werden und ihr Basiswissen ausweiten, um einen sachgerechten Umgang mit der Bibel zu erwerben.
Form der Modulprüfung	Seminararbeit und Referat
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Katholisch-Theologische Fakultät
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 27 Einführung in die Katholische Theologie VIII

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik II (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 27.1 Gottesbilder und Transzendenzvorstellungen in den Religionen	WiSe	15 h (1 SWS)	30 h	(1,5)
Übung	WP 27.2 Übung zum Verständnis biblischer Texte 1	WiSe	15 h (1 SWS)	30 h	(1,5)
Seminar	WP 27.3 Seminar Neues Testament 2	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Katholisch-Theologischen Fakultät.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtbereichen "Deutsch", "Sprache und Kommunikation Deutsch", "Englisch", "Katholische Religionslehre", "Evangelische Religionslehre" und "Mathematik" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 39 1. für den Wahlpflichtbereich "Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 14, WP 20 und WP 34, 2. für den Wahlpflichtbereich "Sprache und Kommunikation Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 3, WP 12, WP 13, WP 21, WP 22 und WP 33, 3. für den Wahlpflichtbereich "Englisch" die Wahlpflichtmodule WP 4, WP 5, WP 15, WP 16, WP 23, WP 24, WP 35 bis WP 37, 4. für den Wahlpflichtbereich "Katholische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 6 bis WP 8, WP 17, WP 18, WP 25, (WP 26, WP 27, WP 28 oder WP 29) und WP 38, 5. für den Wahlpflichtbereich "Evangelische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 9, WP 10, WP 30 und WP 31, 6. für den Wahlpflichtbereich "Mathematik" die Wahlpflichtmodule WP 11, WP 19, WP 32 und WP 39 zu wählen. Dabei sollen im 3., 4., 5. und 6. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 9 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 5

Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul „Einführung in die Katholische Theologie VIII“ vertieft die Kenntnis der systematischen Theologie im Hinblick auf die Fundamentaltheologie sowie der biblischen Theologie. Es gibt eine Einführung in das Grundlagenwissen der Gottes- und Transzendenzvorstellungen in den nicht-christlichen Religionen im Hinblick auf Unterschiede und Gemeinsamkeiten mit dem Christentum. Im Bereich der Biblischen Theologie wird in die verschiedenen Arbeitsweisen der biblischen Exegese des Alten Testaments eingeführt und der Vorlesungsstoff aus Modul WP 6 vertieft.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen sich die Kompetenz erwerben, exemplarische Themen nicht-christlicher Religionen aus Sicht des christlichen Glaubens zu reflektieren, um die Brisanz der Differenzen im interreligiösen Dialog zu begreifen. Darüber hinaus sollen sie zu einem selbständigen Anwenden exegetischer Methoden angeleitet werden und ihr Basiswissen ausweiten um einen sachgerechten Umgang mit der Bibel zu erwerben.
Form der Modulprüfung	Seminararbeit und Referat
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Katholisch-Theologische Fakultät
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 28 Einführung in die Katholische Theologie IX

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik II (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 28.1 Gottesbilder und Transzendenzvorstellungen in den Religionen	WiSe	15 h (1 SWS)	30 h	(1,5)
Übung	WP 28.2 Übung zum Verständnis biblischer Texte 2	WiSe	15 h (1 SWS)	30 h	(1,5)
Seminar	WP 28.3 Seminar Altes Testament 2	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Katholisch-Theologischen Fakultät.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtbereichen "Deutsch", "Sprache und Kommunikation Deutsch", "Englisch", "Katholische Religionslehre", "Evangelische Religionslehre" und "Mathematik" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 39 1. für den Wahlpflichtbereich "Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 14, WP 20 und WP 34, 2. für den Wahlpflichtbereich "Sprache und Kommunikation Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 3, WP 12, WP 13, WP 21, WP 22 und WP 33, 3. für den Wahlpflichtbereich "Englisch" die Wahlpflichtmodule WP 4, WP 5, WP 15, WP 16, WP 23, WP 24, WP 35 bis WP 37, 4. für den Wahlpflichtbereich "Katholische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 6 bis WP 8, WP 17, WP 18, WP 25, (WP 26, WP 27, WP 28 oder WP 29) und WP 38, 5. für den Wahlpflichtbereich "Evangelische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 9, WP 10, WP 30 und WP 31, 6. für den Wahlpflichtbereich "Mathematik" die Wahlpflichtmodule WP 11, WP 19, WP 32 und WP 39 zu wählen. Dabei sollen im 3., 4., 5. und 6. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 9 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 5

Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul „Einführung in die Katholische Theologie IX“ vertieft die Kenntnis der systematischen Theologie im Hinblick auf die Fundamentaltheologie sowie der biblischen Theologie. Es gibt eine Einführung in das Grundlagenwissen der Gottes- und Transzendenzvorstellungen in den nicht-christlichen Religionen im Hinblick auf Unterschiede und Gemeinsamkeiten mit dem Christentum. Im Bereich der Biblischen Theologie wird in die verschiedenen Arbeitsweisen der biblischen Exegese des Neuen Testaments eingeführt und der Vorlesungsstoff aus Modul WP 6 vertieft.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen einen Überblick über die Hintergründe der neutestamentlichen Schriften erhalten und eingeführt werden in die Kontinuitäten und Umbrüche, Bedingtheiten und Implikationen kirchengeschichtlicher Entwicklungen. Darüber hinaus sollen sie zu eigenständiger Literaturrecherche sowie zur Erstellung von Seminararbeiten nach wissenschaftlichen Standards befähigt werden.
Form der Modulprüfung	Seminararbeit und Referat
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Katholisch-Theologische Fakultät
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 29 Einführung in die Katholische Theologie X

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik II (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 29.1 Gottesbilder und Transzendenzvorstellungen in den Religionen	WiSe	15 h (1 SWS)	30 h	(1,5)
Übung	WP 29.2 Übung zum Verständnis biblischer Texte 2	WiSe	15 h (1 SWS)	30 h	(1,5)
Seminar	WP 29.3 Seminar Neues Testament 2	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Katholisch-Theologischen Fakultät.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtbereichen "Deutsch", "Sprache und Kommunikation Deutsch", "Englisch", "Katholische Religionslehre", "Evangelische Religionslehre" und "Mathematik" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 39 1. für den Wahlpflichtbereich "Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 14, WP 20 und WP 34, 2. für den Wahlpflichtbereich "Sprache und Kommunikation Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 3, WP 12, WP 13, WP 21, WP 22 und WP 33, 3. für den Wahlpflichtbereich "Englisch" die Wahlpflichtmodule WP 4, WP 5, WP 15, WP 16, WP 23, WP 24, WP 35 bis WP 37, 4. für den Wahlpflichtbereich "Katholische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 6 bis WP 8, WP 17, WP 18, WP 25, (WP 26, WP 27, WP 28 oder WP 29) und WP 38, 5. für den Wahlpflichtbereich "Evangelische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 9, WP 10, WP 30 und WP 31, 6. für den Wahlpflichtbereich "Mathematik" die Wahlpflichtmodule WP 11, WP 19, WP 32 und WP 39 zu wählen. Dabei sollen im 3., 4., 5. und 6. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 9 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 5

Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul „Einführung in die Katholische Theologie X“ vertieft die Kenntnis der systematischen Theologie im Hinblick auf die Fundamentaltheologie sowie der biblischen Theologie. Es gibt eine Einführung in das Grundlagenwissen der Gottes- und Transzendenzvorstellungen in den nicht-christlichen Religionen im Hinblick auf Unterschiede und Gemeinsamkeiten mit dem Christentum. Im Bereich der Biblischen Theologie wird in die verschiedenen Arbeitsweisen der biblischen Exegese des Neuen Testaments eingeführt und der Vorlesungsstoff aus Modul WP 6 vertieft.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen einen Überblick über die Hintergründe der alttestamentlichen Schriften erhalten und eingeführt werden in die Kontinuitäten und Umbrüche, Bedingtheiten und Implikationen kirchengeschichtlicher Entwicklungen. Darüber hinaus sollen sie zu eigenständiger Literaturrecherche sowie zur Erstellung von Seminararbeiten nach wissenschaftlichen Standards befähigt werden.
Form der Modulprüfung	Seminararbeit und Referat
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Katholisch-Theologische Fakultät
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 30 Evangelische Religionslehre: Systematische Theologie II

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik II (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 30.1 Geschichte der Ethik	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Proseminar	WP 30.2 Grundlinien der Sozialethik	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Importiertes Modul, Angebot der Evangelisch-Theologischen Fakultät.

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtbereichen "Deutsch", "Sprache und Kommunikation Deutsch", "Englisch", "Katholische Religionslehre", "Evangelische Religionslehre" und "Mathematik" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 39 1. für den Wahlpflichtbereich "Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 14, WP 20 und WP 34, 2. für den Wahlpflichtbereich "Sprache und Kommunikation Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 3, WP 12, WP 13, WP 21, WP 22 und WP 33, 3. für den Wahlpflichtbereich "Englisch" die Wahlpflichtmodule WP 4, WP 5, WP 15, WP 16, WP 23, WP 24, WP 35 bis WP 37, 4. für den Wahlpflichtbereich "Katholische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 6 bis WP 8, WP 17, WP 18, WP 25, (WP 26, WP 27, WP 28 oder WP 29) und WP 38, 5. für den Wahlpflichtbereich "Evangelische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 9, WP 10, WP 30 und WP 31, 6. für den Wahlpflichtbereich "Mathematik" die Wahlpflichtmodule WP 11, WP 19, WP 32 und WP 39 zu wählen. Dabei sollen im 3., 4., 5. und 6. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 9 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 5

Dauer	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.
Inhalte	Im Modul Systematische Theologie 2 wird ein Überblick über ethische Fragen und Probleme im Kontext des christlichen Glaubens behandelt. Dies gliedert sich in einen Teil, bei dem der Akzent stärker auf einem systematischen und geschichtlichen Überblick liegt, und einen Teil, der ethische Fragestellungen exemplarisch und in Reflexion theoretischer Ansätze behandelt.
Qualifikationsziele	Lernziel ist auch in diesem Modul die eigene theologische Urteilsbildung der Studierenden. Die inhaltlichen Kenntnisse gehören dabei zum theologischen Basiswissen, dessen Erwerb und Reflexion Voraussetzung der eigenen Vermittlung theologisch-ethischer Inhalte. Sie sind damit von grundlegender Relevanz für den späteren schulischen Unterricht.
Form der Modulprüfung	
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Evangelisch-Theologische Fakultät
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 31 Evangelische Religionslehre: Kirchengeschichte

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik II (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Proseminar	WP 31.1 Martin Luther und die Reformation	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	WP 31.2 Pietismus, Erweckung, Missions- und Ökumenische Bewegung	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	WP 31.3 Geschichte christlicher Kirchen und Gruppen	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Importiertes Modul, Angebot der Evangelisch-Theologischen Fakultät.

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtbereichen "Deutsch", "Sprache und Kommunikation Deutsch", "Englisch", "Katholische Religionslehre", "Evangelische Religionslehre" und "Mathematik" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 39 1. für den Wahlpflichtbereich "Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 14, WP 20 und WP 34, 2. für den Wahlpflichtbereich "Sprache und Kommunikation Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 3, WP 12, WP 13, WP 21, WP 22 und WP 33, 3. für den Wahlpflichtbereich "Englisch" die Wahlpflichtmodule WP 4, WP 5, WP 15, WP 16, WP 23, WP 24, WP 35 bis WP 37, 4. für den Wahlpflichtbereich "Katholische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 6 bis WP 8, WP 17, WP 18, WP 25, (WP 26, WP 27, WP 28 oder WP 29) und WP 38, 5. für den Wahlpflichtbereich "Evangelische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 9, WP 10, WP 30 und WP 31, 6. für den Wahlpflichtbereich "Mathematik" die Wahlpflichtmodule WP 11, WP 19, WP 32 und WP 39 zu wählen. Dabei sollen im 3., 4., 5. und 6. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 9 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.
Inhalte	Im Modul Kirchengeschichte wird ein Überblick über die Entwicklung des christlichen Glaubens in unterschiedlichen Epochen und unter unterschiedlichen Fragestellungen behandelt. Dies gliedert sich in einen Teil, bei dem der Akzent stärker auf dem methodischen Handwerkszeug eines Historikers liegt - wobei es inhaltlich um die Reformation und die Gestalt Martin Luthers geht, einen Teil, der exemplarisch und reflexiv vor allem neuere geschichtliche Entwicklungen berücksichtigt, sowie einen Teil der die vielfältigen Ausprägungen christlicher Gruppen, deren Entstehung und Entwicklung berücksichtigt.
Qualifikationsziele	Lernziel in diesem Modul ist eine eigene theologische Stellungnahme der Studierenden. Die methodischen und inhaltlichen Kenntnisse gehören zum theologischen Basiswissen, dessen Erwerb und Reflexion Voraussetzung der eigenen Vermittlung theologischer Inhalte und damit von grundlegender Relevanz für den späteren schulischen Unterricht ist.
Form der Modulprüfung	
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Evangelisch-Theologische Fakultät
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 32 Mathematik: Analysis mehrerer Variablen

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik II (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 32.1 Vorlesung Analysis mehrerer Variablen	WiSe	60 h (4 SWS)	120 h	(6)
Übung	WP 32.2 Übung zur Vorlesung Analysis mehrerer Variablen	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Mathematik, Informatik und Statistik.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtbereichen "Deutsch", "Sprache und Kommunikation Deutsch", "Englisch", "Katholische Religionslehre", "Evangelische Religionslehre" und "Mathematik" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 39 1. für den Wahlpflichtbereich "Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 14, WP 20 und WP 34, 2. für den Wahlpflichtbereich "Sprache und Kommunikation Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 3, WP 12, WP 13, WP 21, WP 22 und WP 33, 3. für den Wahlpflichtbereich "Englisch" die Wahlpflichtmodule WP 4, WP 5, WP 15, WP 16, WP 23, WP 24, WP 35 bis WP 37, 4. für den Wahlpflichtbereich "Katholische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 6 bis WP 8, WP 17, WP 18, WP 25, (WP 26, WP 27, WP 28 oder WP 29) und WP 38, 5. für den Wahlpflichtbereich "Evangelische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 9, WP 10, WP 30 und WP 31, 6. für den Wahlpflichtbereich "Mathematik" die Wahlpflichtmodule WP 11, WP 19, WP 32 und WP 39 zu wählen. Dabei sollen im 3., 4., 5. und 6. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 9 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 5

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte In diesem Modul wird die Einführung in die Analysis vom ersten Semester fortgesetzt mit der Differentialrechnung in

	mehreren Variablen und Grundlagen der Topologie.
Qualifikationsziele	Lernziel ist ein vertieftes Verständnis der Differentialrechnung und ihrer Anwendungen.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Fakultät für Mathematik, Informatik und Statistik
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: P 21 Abschlussmodul

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik II (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Bachelorarbeit	P 21.1 Bachelorarbeit	WiSe und SoSe	-	360 h	(12)
Kolloquium	P 21.2 Kolloquium zur Bachelorarbeit	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 18 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 540 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 6

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

In diesem Modul wird in Form der Bachelorarbeit die Fähigkeit zu wissenschaftlichem Arbeiten nachgewiesen. Zudem wird im Kolloquium der wissenschaftliche Austausch gefördert und in besonderem Umfang Schlüsselqualifikationen erworben.

Qualifikationsziele

Mittels der Bachelorarbeit sollen die Studierenden nachweisen, dass sie in der Lage sind, auf der Basis grundlegender fachlicher Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden ihres Faches ein Problem mit den jeweiligen Standardmethoden des Fachs im festgelegten Zeitraum zu bearbeiten, zu wissenschaftlich fundierten Aussagen zu gelangen, ein selbständiges, wissenschaftlich begründetes Urteil zu entwickeln und die Ergebnisse in sprachlicher wie in formaler Hinsicht angemessen darzustellen.

Form der Modulprüfung

Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem

ECTS-Punkten	Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Weber, Prof. Mühlemann
Unterrichtssprache(n)	Deutsch und Englisch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 33 Sprache und Kommunikation Deutsch: Kultur und Sprache II

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik II (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 33.1 Überblicksvorlesung Kulturwissenschaften, Hermeneutik und Landeskunde	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 33.2 Einführung in die Didaktik der Landeskunde und Kulturvermittlung	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtbereichen "Deutsch", "Sprache und Kommunikation Deutsch", "Englisch", "Katholische Religionslehre", "Evangelische Religionslehre" und "Mathematik" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 39 1. für den Wahlpflichtbereich "Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 14, WP 20 und WP 34, 2. für den Wahlpflichtbereich "Sprache und Kommunikation Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 3, WP 12, WP 13, WP 21, WP 22 und WP 33, 3. für den Wahlpflichtbereich "Englisch" die Wahlpflichtmodule WP 4, WP 5, WP 15, WP 16, WP 23, WP 24, WP 35 bis WP 37, 4. für den Wahlpflichtbereich "Katholische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 6 bis WP 8, WP 17, WP 18, WP 25, (WP 26, WP 27, WP 28 oder WP 29) und WP 38, 5. für den Wahlpflichtbereich "Evangelische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 9, WP 10, WP 30 und WP 31, 6. für den Wahlpflichtbereich "Mathematik" die Wahlpflichtmodule WP 11, WP 19, WP 32 und WP 39 zu wählen. Dabei sollen im 3., 4., 5. und 6. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 9 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 6

Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul thematisiert die Grundlagen, Themen, Inhalte, Konzepte, Entwicklungslinien und Position der kulturellen Bestandteile innerhalb des Unterrichts Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Sie führt in die Problematik des Fremdverstehens sowie einer kulturwissenschaftlich-interkulturell konzipierten Landeskunde ein und stellt die Hermeneutik als Methode des Fremdverstehens dar. Daneben findet eine Einführung in das interkulturelle Lernen und Verstehen statt. Es werden kulturelle Deutungsmuster und interkulturelle Hermeneutik, interkulturelle Sprachdidaktik, Stereotypie und Wahrnehmung abgehandelt.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Kenntnisse zu unterschiedlichen Ansätzen der Landeskundevermittlung aus diachroner und synchroner Perspektive. Sie werden in die gängige Terminologie eingeführt und sensibilisiert für die wissenschaftliche Konzeptualisierung einer kulturwissenschaftlich-interkulturell ausgerichteten Landeskunde. Sie erwerben einen fundierten Überblick über die Hermeneutik als wissenschaftliche Methode zur Erkenntnisgewinnung. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit landeskundliche Konzepte und Modelle aus konkreten Unterrichtsprojekten und Lehrwerken zu extrahieren, kritisch zu analysieren und in den theoretischen Rahmen des wissenschaftlichen Fachdiskurses einzuordnen sowie zu problematisieren. In eigenen Entwürfen sollen sie dazu angeleitet werden, selbständig aus dem erworbenen Wissen Einheiten zur Vermittlung landeskundlicher Inhalte bzw. zur Herstellung interkultureller Kompetenz zu entwickeln.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften. Koordination für den Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik II: Dekanin (Anja Tuschke).
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 34 Deutsch IV: Aufbaumodul Germanistische Linguistik

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik II (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Proseminar	WP 34.1 Systematik der Germanistischen Linguistik	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)
Vorlesung	WP 34.2 Vorlesung Systematik der Germanistischen Linguistik	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtbereichen "Deutsch", "Sprache und Kommunikation Deutsch", "Englisch", "Katholische Religionslehre", "Evangelische Religionslehre" und "Mathematik" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 39 1. für den Wahlpflichtbereich "Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 14, WP 20 und WP 34, 2. für den Wahlpflichtbereich "Sprache und Kommunikation Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 3, WP 12, WP 13, WP 21, WP 22 und WP 33, 3. für den Wahlpflichtbereich "Englisch" die Wahlpflichtmodule WP 4, WP 5, WP 15, WP 16, WP 23, WP 24, WP 35 bis WP 37, 4. für den Wahlpflichtbereich "Katholische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 6 bis WP 8, WP 17, WP 18, WP 25, (WP 26, WP 27, WP 28 oder WP 29) und WP 38, 5. für den Wahlpflichtbereich "Evangelische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 9, WP 10, WP 30 und WP 31, 6. für den Wahlpflichtbereich "Mathematik" die Wahlpflichtmodule WP 11, WP 19, WP 32 und WP 39 zu wählen. Dabei sollen im 3., 4., 5. und 6. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 9 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 6

Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Vertiefung der im Basismodul erworbenen Kenntnisse; Einübung fachwissenschaftlicher Argumentation.
Qualifikationsziele	Erwerb von Analysefähigkeiten auf fortgeschrittenem Niveau in mindestens zwei Teilbereichen wie Morphologie, Sprachwandelforschung, Syntax etc. Vertrautheit mit weiterer grundlegender und problembezogener speziellerer Fachliteratur.
Form der Modulprüfung	Hausarbeit oder Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 35 Englisch VII: Textproduktion

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik II (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 35.1 Writing Skills 1	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtbereichen "Deutsch", "Sprache und Kommunikation Deutsch", "Englisch", "Katholische Religionslehre", "Evangelische Religionslehre" und "Mathematik" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 39 1. für den Wahlpflichtbereich "Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 14, WP 20 und WP 34, 2. für den Wahlpflichtbereich "Sprache und Kommunikation Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 3, WP 12, WP 13, WP 21, WP 22 und WP 33, 3. für den Wahlpflichtbereich "Englisch" die Wahlpflichtmodule WP 4, WP 5, WP 15, WP 16, WP 23, WP 24, WP 35 bis WP 37, 4. für den Wahlpflichtbereich "Katholische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 6 bis WP 8, WP 17, WP 18, WP 25, (WP 26, WP 27, WP 28 oder WP 29) und WP 38, 5. für den Wahlpflichtbereich "Evangelische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 9, WP 10, WP 30 und WP 31, 6. für den Wahlpflichtbereich "Mathematik" die Wahlpflichtmodule WP 11, WP 19, WP 32 und WP 39 zu wählen. Dabei sollen im 3., 4., 5. und 6. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 9 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 6

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Diese Übung behandelt die grundlegenden Elemente bei der Erstellung von Aufsätzen und Essays (Plaung, Einleitung,

Abschnittsbildung, Schluss, Kohärenz/ Kohäsion und Interpunktion). Außerdem werden vor dem Hintergrund der Beschreibung unterschiedlicher Varianten von deskriptiven und diskursiven Essays die sprachlichen Mittel erarbeitet, diesen Varianten gerecht zu werden.

Qualifikationsziele	Nach Abschluss der Übung sollen die Studierenden ihre grundlegenden Fertigkeiten zur Erstellung von Essays deutlich verbessert haben.
Form der Modulprüfung	Klausur oder Dokumentation
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 36 Englisch VIII: Sprechfertigkeit

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik II (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 36.1 Speaking Skills 1	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtbereichen "Deutsch", "Sprache und Kommunikation Deutsch", "Englisch", "Katholische Religionslehre", "Evangelische Religionslehre" und "Mathematik" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 39 1. für den Wahlpflichtbereich "Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 14, WP 20 und WP 34, 2. für den Wahlpflichtbereich "Sprache und Kommunikation Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 3, WP 12, WP 13, WP 21, WP 22 und WP 33, 3. für den Wahlpflichtbereich "Englisch" die Wahlpflichtmodule WP 4, WP 5, WP 15, WP 16, WP 23, WP 24, WP 35 bis WP 37, 4. für den Wahlpflichtbereich "Katholische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 6 bis WP 8, WP 17, WP 18, WP 25, (WP 26, WP 27, WP 28 oder WP 29) und WP 38, 5. für den Wahlpflichtbereich "Evangelische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 9, WP 10, WP 30 und WP 31, 6. für den Wahlpflichtbereich "Mathematik" die Wahlpflichtmodule WP 11, WP 19, WP 32 und WP 39 zu wählen. Dabei sollen im 3., 4., 5. und 6. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 9 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 6

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Diese Übung behandelt grundlegende Fertigkeiten für die Präsentation von Vorträgen und Kurzreferaten (Struktur,

Aufbau, Sprache) sowie grundlegende Fertigkeiten für das Führen von Diskussionen und Streitgesprächen (wie äußert man Meinungen, stellt man seinen Standpunkt klar, äußert man Zustimmung oder Ablehnung, unterbricht man sein Gegenüber) in englischer Sprache.

Qualifikationsziele	Nach Abschluss der Übung sollen die Studierenden ihre Fertigkeiten zur Teilnahme an Diskussionen in englischer Sprache ebenso nachhaltig verbessert haben wie ihre Fertigkeiten, Vorträge in englischer Sprache zu halten.
Form der Modulprüfung	mündliche Prüfung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 37 Englisch IX: Literaturwissenschaft II

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik II (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 37.1 Übung zur Literaturwissenschaft	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtbereichen "Deutsch", "Sprache und Kommunikation Deutsch", "Englisch", "Katholische Religionslehre", "Evangelische Religionslehre" und "Mathematik" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 39 1. für den Wahlpflichtbereich "Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 14, WP 20 und WP 34, 2. für den Wahlpflichtbereich "Sprache und Kommunikation Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 3, WP 12, WP 13, WP 21, WP 22 und WP 33, 3. für den Wahlpflichtbereich "Englisch" die Wahlpflichtmodule WP 4, WP 5, WP 15, WP 16, WP 23, WP 24, WP 35 bis WP 37, 4. für den Wahlpflichtbereich "Katholische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 6 bis WP 8, WP 17, WP 18, WP 25, (WP 26, WP 27, WP 28 oder WP 29) und WP 38, 5. für den Wahlpflichtbereich "Evangelische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 9, WP 10, WP 30 und WP 31, 6. für den Wahlpflichtbereich "Mathematik" die Wahlpflichtmodule WP 11, WP 19, WP 32 und WP 39 zu wählen. Dabei sollen im 3., 4., 5. und 6. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 9 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 6

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte In der Übung werden die in den Einführungsveranstaltungen vermittelten Grundfragen und Methoden vertiefend auf Texte

angewandt, die in ihrer Zusammenschau einen Einblick in ein Genre oder in das literarische Schaffen eines Autors oder einer Epoche vermitteln.

Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihren Einblick in einen Teilbereich literaturhistorischer Entwicklungslinien und den damit verbundenen historischen Kontexten Die Studierenden sollen in der Lage sein, literarische Texte vor dem Hintergrund ihrer jeweiligen historischen Kontexte und gattungsspezifischen Entwicklungslinien einzuordnen und zu beschreiben.
Form der Modulprüfung	Klausur oder Dokumentation oder Thesenpapier oder Portfolio
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 38 Einführung in die Katholische Theologie XI

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik II (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 38.1 Einführung in die Moralthologie	SoSe	15 h (1 SWS)	30 h	(1,5)
Vorlesung	WP 38.2 Einführung in die Sozialethik	SoSe	15 h (1 SWS)	30 h	(1,5)
Vorlesung	WP 38.3 Handeln in Verantwortung	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtbereichen "Deutsch", "Sprache und Kommunikation Deutsch", "Englisch", "Katholische Religionslehre", "Evangelische Religionslehre" und "Mathematik" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 39 1. für den Wahlpflichtbereich "Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 14, WP 20 und WP 34, 2. für den Wahlpflichtbereich "Sprache und Kommunikation Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 3, WP 12, WP 13, WP 21, WP 22 und WP 33, 3. für den Wahlpflichtbereich "Englisch" die Wahlpflichtmodule WP 4, WP 5, WP 15, WP 16, WP 23, WP 24, WP 35 bis WP 37, 4. für den Wahlpflichtbereich "Katholische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 6 bis WP 8, WP 17, WP 18, WP 25, (WP 26, WP 27, WP 28 oder WP 29) und WP 38, 5. für den Wahlpflichtbereich "Evangelische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 9, WP 10, WP 30 und WP 31, 6. für den Wahlpflichtbereich "Mathematik" die Wahlpflichtmodule WP 11, WP 19, WP 32 und WP 39 zu wählen. Dabei sollen im 3., 4., 5. und 6. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 9 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 6

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte	Das Modul „Einführung in die Katholische Theologie XI“ erweitert die Kenntnis im Bereich der systematischen Theologie im Blick auf Moraltheologie und Sozialethik. Es wird in die Grundbegriffe dieser Fächer sowie in die Systematik der Sozialprinzipien eingeführt. Darüber hinaus werden moraltheologische Kenntnisse zu den anthropologischen Kategorien Person und Sittlichkeit vermittelt.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen die Aufgabe der „Theologischen Ethik heute“ entfalten und sich Urteilskompetenz in politischen, wirtschaftlichen und sozialen Fragen erwerben. Die Studierenden werden darüber hinaus befähigt die grundlegenden Bedingungen für Sittlichkeit zu verstehen sowie die anthropologische Dimension in der ethischen Reflexion zur Geltung zu bringen.
Form der Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 39 Mathematik: Funktionentheorie, Lebesguetheorie und gewöhnliche Differentialgleichungen

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik II (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 39.1 Vorlesung Funktionentheorie, Lebesguetheorie und gewöhnliche Differentialgleichungen	SoSe	60 h (4 SWS)	120 h	(6)
Übung	WP 39.2 Übung zur Vorlesung Funktionentheorie, Lebesguetheorie und gewöhnliche Differentialgleichungen	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Mathematik, Informatik und Statistik.
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtbereichen "Deutsch", "Sprache und Kommunikation Deutsch", "Englisch", "Katholische Religionslehre", "Evangelische Religionslehre" und "Mathematik" ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 39 1. für den Wahlpflichtbereich "Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 14, WP 20 und WP 34, 2. für den Wahlpflichtbereich "Sprache und Kommunikation Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 3, WP 12, WP 13, WP 21, WP 22 und WP 33, 3. für den Wahlpflichtbereich "Englisch" die Wahlpflichtmodule WP 4, WP 5, WP 15, WP 16, WP 23, WP 24, WP 35 bis WP 37, 4. für den Wahlpflichtbereich "Katholische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 6 bis WP 8, WP 17, WP 18, WP 25, (WP 26, WP 27, WP 28 oder WP 29) und WP 38, 5. für den Wahlpflichtbereich "Evangelische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 9, WP 10, WP 30 und WP 31, 6. für den Wahlpflichtbereich "Mathematik" die Wahlpflichtmodule WP 11, WP 19, WP 32 und WP 39 zu wählen. Dabei sollen im 3., 4., 5. und 6. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 9 ECTS-Punkten gewählt werden.
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 6
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Inhalt des Moduls ist die Theorie komplexer Funktionen in einer Variablen, einer grundlegenden Einführung in die Theorie der Gewöhnlichen Differentialgleichungen, Maßtheorie und Integralrechnung in mehreren Variablen.
Qualifikationsziele	Lernziele sind das Verständnis der grundlegenden Beweismethoden und Rechentechiken und der geometrischen und analytischen Ideen der komplexen Analysis, Integralrechnung in mehreren Variablen und der Theorie der Gewöhnlichen Differentialgleichungen.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Fakultät für Mathematik, Informatik und Statistik
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	
